

MODULHANDBUCH

Master of Arts

Master Nachhaltiges Management (FS-MANM-120)

120 CP

Fernstudium

Klassifizierung: weiterbildend

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLMNMNB: Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre

Modulbeschreibung	8
Kurs DLMNMNB01: Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre	10

Modul DLMNMGHNE: Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung

Modulbeschreibung	13
Kurs DLMNMGHNE01: Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung	15

Modul DLMNMEGOF: ESG-orientierte Finanzwissenschaften

Modulbeschreibung	18
Kurs DLMNMEGOF01: ESG-orientierte Finanzwissenschaften	20

Modul DLMNMVCM: Value Chain Management

Modulbeschreibung	23
Kurs DLMNMVCM01: Value Chain Management	25

Modul DLMNMZGM: Zukunftsfähige Geschäftsmodelle

Modulbeschreibung	28
Kurs DLMNMZGM01: Zukunftsfähige Geschäftsmodelle	30

Modul DLMMET-01: Forschungsmethodik

Modulbeschreibung	33
Kurs MMET01-01: Forschungsmethodik	35

2. Semester

Modul DLMNMOEAN: Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit

Modulbeschreibung	41
Kurs DLMNMOEAN01: Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit	43

Modul DLMWPWNW1: New Work

Modulbeschreibung	46
Kurs DLMWPWNW01: New Work	48

Modul DLMSVEWM: Ethik- und Wertemanagement

Modulbeschreibung	52
Kurs DLMSVEWM01: Ethik- und Wertemanagement	54

Modul DLMNMNK: Nachhaltige Kommunikation

Modulbeschreibung	58
Kurs DLMNMNK01: Nachhaltige Kommunikation	60

Modul DLMMASMR: Seminar: Marketing Responsibility

Modulbeschreibung	63
Kurs DLMMASMR01: Seminar: Marketing Responsibility	65

Modul DLMNMPEGM: Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells

Modulbeschreibung	70
Kurs DLMNMPEGM01: Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells	72

3. Semester**Modul DLMNMGINU: Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum**

Modulbeschreibung	76
Kurs DLMNMGINU01: Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum	78

Modul DLMCMO: Change Management und Organisationsentwicklung

Modulbeschreibung	82
Kurs DLMCMO01: Change Management und Organisationsentwicklung	84

Modul DLMNMWPMA-01: Projektmanagement und Agilität

Modulbeschreibung	88
Kurs DLMPRAPM01_D: Angewandtes Projektmanagement	91
Kurs DLMWPAKAM01: Agilität und kreative Arbeitsmethoden	95

Modul DLMNMWQM: Quantitative Methoden

Modulbeschreibung	100
Kurs DLMDWWM01: Weiterführende Mathematik	102
Kurs MMET02: Angewandte Statistik	105

Modul DLMNMWCR: Controlling und Reporting

Modulbeschreibung	110
Kurs DLMNMWCR01: Integriertes Controlling	112
Kurs DLMNMWCR02: Integriertes Reporting und Finanzrating	115

Modul DLMNMWALK: Agile Leadership und Kommunikation

Modulbeschreibung	118
Kurs DLMADTAL01: Agile Leadership	121
Kurs DLMWPGUK01: Gesprächsführung und Kommunikationstechniken	125

Modul DLMNMWOPS-01: Organisationsanalyse und -psychologie

Modulbeschreibung	130
-------------------------	-----

Kurs DLMWPWOAE01: Instrumente der Organisationsanalyse	133
Kurs DLMWPAOP01-01: Arbeits- und Organisationspsychologie	137

Modul DLMNMWIP: Internationale Perspektiven

Modulbeschreibung	142
Kurs DLMINTMAB01_D: Management in einer globalisierten Welt	145
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management	148

Modul DLMNMWNEET: Nachhaltige Entwicklung und Ethik von Technologien

Modulbeschreibung	151
Kurs DLMDWWIOT01: Internet of Things	153
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management	156

Modul DLMNMWRL: Responsible Leadership

Modulbeschreibung	159
Kurs MMAN02-02: Leadership	162
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management	166

Modul DLMNMEspd_E: Sustainable product development

Modulbeschreibung	169
Kurs DLMBPDDT01: Product Development	171
Kurs DLMNMSERM01_E: Seminar: Ethical Reflection in Management	175

Modul DLMNMWNUG: Nachhaltige Unternehmensgründung

Modulbeschreibung	178
Kurs DLMBIED01-01: Innovation und Entrepreneurship	181
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management	186

Modul DLMNMWIKM: Interkulturelles Management

Modulbeschreibung	189
Kurs DLMINTIM01_D: Interkulturelles Management	192
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management	196

Modul DLMEAIMAIP: AI and Mastering AI Prompting

Modulbeschreibung	199
Kurs DLMAIAI01: Artificial Intelligence	201
Kurs DLMPAIECPT01: Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques	205

4. Semester

Modul MMTH: Masterarbeit

Modulbeschreibung	209
Kurs MMTH01: Masterarbeit	211

Kurs MMTH02: Kolloquium 214

1. Semester

Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre

Modulcode: DLMNMNB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre)

Kurse im Modul

- Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre (DLMNMNB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung <u>Studienformat: Fernstudium</u> Klausur, 90 Minuten	Teilmodulprüfung
---	-------------------------

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen BWL
- Rolle von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung
- Entwicklung von Perspektiven und Modellen einer nachhaltigen Unternehmensführung
- Nachhaltigkeit in den Managementdisziplinen
- Ausblick: Nachhaltigkeit in der Praxis, internationalen Diskussion und akademischen Forschung

Qualifikationsziele des Moduls**Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Betriebswirtschaftslehre aus der Perspektive des nachhaltigen Managements neu zu denken und zu verstehen.
- die wichtigsten Begriffe, Theorien und Modelle des nachhaltigen Managements in der Praxis anzuwenden.
- die neue Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft und in der betriebswirtschaftlichen Praxis zu verstehen.
- die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit in Managemententscheidungen zu integrieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre

Kurscode: DLMNMB01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs stellt die neue betriebswirtschaftliche Sichtweise auf nachhaltiges Management und Unternehmertum dar. Es werden die gängigen Begriffe sowie Theorien und Modelle einer nachhaltigen BWL vorgestellt und praxisnah erläutert, um den Studierenden so die Möglichkeit zu geben, das erlangte Wissen auch in der Praxis umzusetzen. Auf diese Weise bereitet der Kurs darauf vor, nachhaltiges Management in die eigenen zukünftigen Managemententscheidungen zu integrieren. Zugleich stellt er die konzeptionelle Basis für den Studiengang und die weiteren inhaltlichen Vertiefungen und Exkurse dar. Auf die Frage „Profit oder Nachhaltigkeit?“ hört man aus der unternehmerischen Praxis sowie aus der Wissenschaft zunehmend dieselbe Antwort: „Sowohl als auch!“ Die Welt erlebt gegenwärtig eine Transformation der Geschäftsmodelle und Managementansätze in großen und mittelständischen Unternehmen. Diese gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen positiv anzunehmen und somit als unternehmerische Chance zu begreifen, sind die Grundlage für ein neues Managementparadigma – Unternehmerischer Erfolg durch nachhaltiges Management.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Betriebswirtschaftslehre aus der Perspektive des nachhaltigen Managements neu zu denken und zu verstehen.
- die wichtigsten Begriffe, Theorien und Modelle des nachhaltigen Managements in der Praxis anzuwenden.
- die neue Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft und in der betriebswirtschaftlichen Praxis zu verstehen.
- die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit in Managemententscheidungen zu integrieren.

Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen BWL
 - 1.1 Philosophische Grundlagen und Erkenntnistheoretische Perspektiven der BWL
 - 1.2 Neuere Empirische Erkenntnisse als Basis für eine nachhaltige BWL
2. Rolle von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung
 - 2.1 Gesellschaftliche Entwicklungen und Unternehmerische Herausforderungen

- 2.2 Unternehmertum als Treiber gesellschaftlicher Entwicklung
- 2.3 Mindset des nachhaltigen Unternehmertums – Überwindung des Trade off Denkens im Management
3. Entwicklung von Perspektiven und Modellen einer nachhaltigen Unternehmensführung
 - 3.1 Neue ökonomische Ansätze in der BWL
 - 3.2 Purpose und Unternehmenszweck als Basis der Unternehmensstrategie
 - 3.3 Impact unternehmerischen Handelns als Basis der Unternehmenssteuerung
4. Nachhaltigkeit in den Managementdisziplinen
 - 4.1 Unterschied zwischen Nachhaltigkeitsmanagement und nachhaltigem Management
 - 4.2 Integration von unternehmerischen Entscheidungen in den BWL-Disziplinen
 - 4.3 Interdisziplinäre Erkenntnisse und Konzepte zur Weiterentwicklung der BWL
5. Ausblick: Nachhaltigkeit in der Praxis, internationalen Diskussion und akademischen Forschung
 - 5.1 Weitere Fallstudien & Case-Studies
 - 5.2 Internationale Perspektiven
 - 5.3 Ausblick auf aktuelle Forschungsfragen und -gebiete der nachhaltigen BWL

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Berg, C. (2020). Ist Nachhaltigkeit utopisch? Wie wir Barrieren überwinden und zukunftsfähig handeln. oekom.
- Ernst, D., S., Sailer, U. S., & Gabriel, R. S. (2021). Nachhaltige Betriebswirtschaft (2. Aufl.). UVK Verlag.
- Kostka, C., & SeKostka, S. (2011). Kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Methoden des KVP. 5. Aufl. Carl Hanser Verlag, München.
- Kotter, J. P. (2011). Leading Change. Franz Vahlen, München: Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern.
- Mayer, K. (2020). Nachhaltigkeit: 125 Fragen und Antworten: Wegweiser für die Wirtschaft der Zukunft (2., erweiterte und aktualisierte Auflage). Springer Gabler.
- Sassen, R., Azizi, L., Bien, C., & Braun, V. (2021). Studie: Stand nachhaltigen Wirtschaftens in Deutschland.
- Schneider, A. & Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung

Modulcode: DLMNMGHNE

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	CP	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Kroll (Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung)

Kurse im Modul

- Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung (DLMNMGHNE01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Gesellschaftliche Herausforderungen und Entwicklungen des 21ten Jahrhunderts
- Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung
- Best Practise in der Implementierung der Sustainable Development Goals
- Wandel und Entwicklung von Regierungen und Politik
- Internationale Regularien und Vorgaben
- Implementierung internationaler Standards in Unternehmen

Qualifikationsziele des Moduls**Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die gesellschaftlichen Herausforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und deren unternehmerischen Auswirkungen zu verstehen.
- gängige Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung im unternehmerischen Kontext anzuwenden.
- soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungen sowie Herausforderungen für ihr Unternehmen zu erkennen.
- globale und internationale Regularien sowie nationale Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklungen zu kennen und betriebswirtschaftlich zu nutzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Qualitäts- & Nachhaltigkeitsmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Transport & Logistik

Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung

Kurscode: DLMNMGHNE01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklungen gibt Überblick der aktuellen globalen Herausforderungen für die Unternehmen im Kontext der nachhaltigen Entwicklung. Für Manager, die ihr Unternehmen fit für die Zukunft gestalten möchten, gilt es die gesellschaftlichen Diskussionen und deren unternehmerischen Herausforderungen zu kennen und einschätzen zu können. Das Modul gibt neben dem globalen Überblick auch spezifische Einblicke in die nachhaltigen Entwicklungen in unterschiedlichen Ländern, Märkten und Wertschöpfungsketten. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, sowie nationale und internationale Regularien und Vorschriften werden erörtert, um den Kontext unternehmerischer Herausforderungen besser zu verstehen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die gesellschaftlichen Herausforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und deren unternehmerischen Auswirkungen zu verstehen.
- gängige Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung im unternehmerischen Kontext anzuwenden.
- soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungen sowie Herausforderungen für ihr Unternehmen zu erkennen.
- globale und internationale Regularien sowie nationale Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklungen zu kennen und betriebswirtschaftlich zu nutzen.

Kursinhalt

1. Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung
 - 1.1 Historie der Nachhaltigen Entwicklung
 - 1.2 Planetary Boundaries
 - 1.3 Limits of Growth
 - 1.4 Donut Economy
 - 1.5 Sustainable Development Goals
2. Gesellschaftliche Herausforderungen und Entwicklungen des 21ten Jahrhunderts

- 2.1 Soziale Herausforderungen & Entwicklungen
- 2.2 Ökonomische Herausforderungen & Entwicklungen
- 2.3 Ökologische Herausforderungen & Entwicklungen
- 2.4 Neuere Perspektiven auf das Wechselspiel Wirtschaft-Gesellschaft

3. Good Practise in der Implementierung der SDGs
 - 3.1 Social SDGs - People
 - 3.2 Environmental SDGs – Planet
 - 3.3 Economic SDGs – Prosperity
 - 3.4 Collaboration and Development SDGs – Partnership

4. Wandel und Entwicklung von Gesellschaft und Politik
 - 4.1 Europa
 - 4.2 Nord- und Südamerika
 - 4.3 Asien
 - 4.4 Afrika

5. Internationale Regularien und Vorgaben
 - 5.1 Nationale und internationale Organisationen der nachhaltigen Entwicklung
 - 5.2 Nationale und internationale Vorgaben
 - 5.3 Aktuelle Nachhaltigkeits-Kodizes und Standards
 - 5.4 Umsetzung der Standards, Gesetze und Kodizes in der Unternehmens Governance

6. Implementierung internationaler Standards in Unternehmen
 - 6.1 Global Reporting Initiative (GRI)
 - 6.2 United Nation Frameworks (UN)
 - 6.3 ISO 26000
 - 6.4 Internationale Supply Chain Standards
 - 6.5 Internationale Finance Standards

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Blättel-Mink, B., Hickler, T., Küster, S. & Becker, H. (Hrsg.) (2021). Nachhaltige Entwicklung in einer Gesellschaft des Umbruchs. Springer VS.
- Grunwald, A. & Kopfmüller, J. (2022). Nachhaltigkeit (3. Aufl.). Campus Verlag.
- Holzbaur, U. (2020). Nachhaltige Entwicklung. Der Weg in eine lebenswerte Zukunft. Springer.
- Sachs, J. D. (2015). The age of sustainable development. Columbia University Press.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

ESG-orientierte Finanzwissenschaften

Modulcode: DLMNMESGOF

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Kroll (ESG-orientierte Finanzwissenschaften)

Kurse im Modul

- ESG-orientierte Finanzwissenschaften (DLMNMESGOF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Finanzwirtschaft
- Ansätze und Grundlagen von Responsible Finance
- Nachhaltige Ausrichtung klassischer Finanzdienstleistungen
- Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Finanzwissenschaften
- Nachhaltige Finanzwissenschaften in der Praxis
- Praxisbeispiele

Qualifikationsziele des Moduls**ESG-orientierte Finanzwissenschaften**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Konzepte und Modelle ESG-orientierter Finanzwissenschaften zu erkennen und anzuwenden.
- die klassischen Finanzmodelle und Finanzprodukte neu zu denken und am nachhaltigen Management auszurichten.
- ESG-Orientierte Ansätze der Finanzwissenschaft in der Praxis anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

ESG-orientierte Finanzwissenschaften

Kurscode: DLMNMESGOF01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet den Studierenden die Möglichkeit aktuelle Entwicklungen, mit Bezug auf Nachhaltiges Wirtschaften in der Finanzwissenschaft und Unternehmenspraxis, neu zu denken. So werden die neuen Standards bezüglich Corporate Finance, Banking, Investment und Insurance vorgestellt. Anhand von praxisrelevanten Beispielen bekommen die Studierenden einen Überblick über die nachhaltige und zukünftige Entwicklung der Finanzbranche.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Konzepte und Modelle ESG-orientierter Finanzwissenschaften zu erkennen und anzuwenden.
- die klassischen Finanzmodelle und Finanzprodukte neu zu denken und am nachhaltigen Management auszurichten.
- ESG-Orientierte Ansätze der Finanzwissenschaft in der Praxis anzuwenden.

Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Finanzwirtschaft
 - 1.1 Integration von Nachhaltigkeit in Corporate Finance
 - 1.2 Entwicklung und Überblick zu ESG-Standards
 - 1.3 Nachhaltigkeit und Investor Relations
 - 1.4 Unternehmensstrategie und Finanzcontrolling
 - 1.5 Sustainable Corporate Finance in der Corporate Governance
2. Ansätze und Grundlagen von Responsible Finance
 - 2.1 Überblick über die Entwicklungen in der Responsible Finance
 - 2.2 Entwicklungen des Responsible Investment
 - 2.3 Entwicklungen des Responsible Banking
 - 2.4 Entwicklungen von Responsible Insurance
 - 2.5 Corporate Governance und Finance
3. Nachhaltige Ausrichtung klassischer Finanzdienstleistungen
 - 3.1 Anlageberatung
 - 3.2 Vermögensverwaltung

3.3	Finanzprodukte
4.	Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Finanzwissenschaften
4.1	Nachhaltigkeitsindizes und neue Finanzmarktperspektiven
4.2	Innovative Nachhaltigkeitsprodukte
4.3	Überblick und Reflexion von Nachhaltigkeitsratings
4.4	Neuere Finanzmarkt-Richtlinien und Regularien
5.	Nachhaltige Finanzwissenschaften in der Praxis
5.1	Rolle der Finanzmanager:innen im Arbeitsfeld der Nachhaltigkeit
5.2	Rolle nachhaltiger Finance in KMU
5.3	Rolle der Stakeholder im Finanzmanagement
6.	Praxisbeispiele
6.1	Case 1: Vom Nachhaltigkeitscontrolling zur EU-Taxonomie
6.2	Case 2: Anwendung von ESG-Kennzahlen im DAX 30
6.3	Case 3: Unternehmerische Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsratings

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur
<ul style="list-style-type: none">▪ Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Merkblätter, Marktabfragen und Informationsseiten.▪ Farkas-Richling, D., Fischer, T. R. & Richter, A. (2012). Private Banking und Family Office. Geschäftsmodelle – Produkte – Recht und Steuern (2. Aufl.). Schäffer-Poeschel.▪ Meyer, K. (2020). Nachhaltigkeit: 125 Fragen und Antworten. Wegweiser für die Wirtschaft der Zukunft (2. Aufl.). Springer Gabler.▪ Schoenmaker, D. & Schramade, W. (2019). Principles of Sustainable Finance. Oxford University Press.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Value Chain Management

Modulcode: DLMNMVCM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dario Müller (Value Chain Management)

Kurse im Modul

- Value Chain Management (DLMNMVCM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung <u>Studienformat: Fernstudium</u> Klausur, 90 Minuten	Teilmodulprüfung
---	-------------------------

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Überblick der Herausforderungen des Value Chain Managements im Kontext der Nachhaltigkeit
- Nachhaltiges Supply Chain Management
- Nachhaltige Beschaffung
- Nachhaltige Produktion
- Nachhaltiger Vertrieb
- Value Chain Management in der Praxis

Qualifikationsziele des Moduls**Value Chain Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen des Value Chain Managements zu erkennen und zu nutzen.
- die aktuellen Nachhaltigkeits-Herausforderungen des Value Chain Managements zu kennen und erste Reflexionen zur Lösung zu entwickeln.
- nationale und internationale Standards für nachhaltige Beschaffung zu kennen und in betriebswirtschaftlichen Prozessen anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Value Chain Management

Kurscode: DLMNMVCM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet den Studierenden die Möglichkeit einen Einblick in nachhaltiges Supply Chain, Beschaffung, Produktion sowie Vertrieb zu bekommen. So sollen die Studierenden die aktuellen Herausforderungen des 21ten Jahrhunderts in Bezug auf das Value Chain Managements des Unternehmens verstehen und nachhaltiges Management nutzen, um etwaige Lösungen zu entwickeln. Um die Vorgehensweisen zu verstehen, bedarf es des Wissens über nationale sowie internationale Regulierungen und Standards.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen des Value Chain Managements zu erkennen und zu nutzen.
- die aktuellen Nachhaltigkeits-Herausforderungen des Value Chain Managements zu kennen und erste Reflexionen zur Lösung zu entwickeln.
- nationale und internationale Standards für nachhaltige Beschaffung zu kennen und in betriebswirtschaftlichen Prozessen anzuwenden.

Kursinhalt

1. Überblick der Herausforderungen des Value Chain Managements im Kontext der Nachhaltigkeit
 - 1.1 Soziale Herausforderungen
 - 1.2 Ökonomische Herausforderungen
 - 1.3 Ökologische Herausforderungen
 - 1.4 Nachhaltige Modelle und Konzepte des Wertschöpfungsmanagements
 - 1.5 Ethik im internationalen Geschäft
 - 1.6 Aktuelle Instrumente und Managementansätze eines nachhaltigen Value Chain Managements
2. Nachhaltiges Supply Chain Management
 - 2.1 Grundlagen Logistik & Abgrenzung zum Supply Chain Management
 - 2.2 Zielsystem der Produktionslogistik
 - 2.3 Ansätze zur Gestaltung der Supply Chain

- 2.4 Grundtypen des Supply Chain Designs
- 2.5 IT-Gestützte-Logistik
3. Nachhaltige Beschaffung
 - 3.1 Bewertungs- und Managementansätze
 - 3.2 Grüne Logistik
 - 3.3 Export/Import Kontrolle
 - 3.4 Nationale und internationale Standards
4. Nachhaltige Produktion
 - 4.1 Nachhaltige Produktentwicklung und Innovationen
 - 4.2 Integriertes Produktmanagement
 - 4.3 Nachhaltige Gütesiegel
 - 4.4 Nationale und internationale Produktionsstandards
5. Nachhaltiger Vertrieb
 - 5.1 Neuartige Kundenbedürfnisse
 - 5.2 Entwicklungschancen
 - 5.3 Compliance im Handel
 - 5.4 Herausforderungen nachhaltiger Verkaufsstellen
 - 5.5 Internationale und nationale Regulierungen
6. Value Chain Management in der Praxis
 - 6.1 Rolle der Stakeholder im Value Chain Creation Prozess
 - 6.2 Rolle des Value Chain Manager*in im Arbeitsfeld der nachhaltigen Entwicklung
 - 6.3 Fallstudien: Wertschöpfung in der Supply Chain

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- D´heur, M. (Hrsg.) (2014). CSR und Value Chain Management. Springer.
- Fifka, M. S. (2021). CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement (1. Aufl.). Studienkurs Wirtschaft. Nomos.
- ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (Hrsg.). (2021). Nachhaltigkeitsmanagement - Handbuch für die Unternehmenspraxis: Gestaltung und Umsetzung von Nachhaltigkeit in kleinen und mittleren Betrieben. Springer Vieweg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Zukunftsfähige Geschäftsmodelle

Modulcode: DLMNMZGM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Sabine Pur (Zukunftsfähige Geschäftsmodelle)

Kurse im Modul

- Zukunftsfähige Geschäftsmodelle (DLMNMZGM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Wirkungsorientierte Unternehmensführung
- Kennzahlen und Messung
- Nachhaltige Geschäftsmodelle in der Praxis
- Praxisbeispiele

Qualifikationsziele des Moduls**Zukunftsfähige Geschäftsmodelle**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle in der Praxis anzuwenden.
- Geschäftsmodelle kritisch hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu bewerten.
- Potenziale nachhaltiger Geschäftsmodelle zu erkennen.
- wirkungsorientierte Geschäftsmodelle zu konzipieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Zukunftsfähige Geschäftsmodelle

Kurscode: DLMNMZGM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs zukunftsfähige Geschäftsmodelle bereitet die Studierenden auf nachhaltige Geschäftsmodelle vor. Dabei steht der Fokus auf neu gegründeten Unternehmen, die Nachhaltigkeit von Anfang an in die Unternehmensstrategie integrieren, aber auch auf die nachhaltige Transformation von bereits bestehenden Geschäftsmodellen. Dabei sollen den Studierenden adäquate Modelle und Instrumente zur Hand gegeben werden, um das Wissen zu nachhaltigen Geschäftsmodellen in der Praxis anzuwenden, sowie Herausforderungen und Potenziale dieser Unternehmen zu erkennen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle in der Praxis anzuwenden.
- Geschäftsmodelle kritisch hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu bewerten.
- Potenziale nachhaltiger Geschäftsmodelle zu erkennen.
- wirkungsorientierte Geschäftsmodelle zu konzipieren.

Kursinhalt

1. Grundlagen nachhaltiger Unternehmensführung
 - 1.1 Konzeptionelle Grundlagen
 - 1.2 Betriebswirtschaftliche und gesellschaftliche Potenziale nachhaltiger Unternehmensführung
 - 1.3 Typen nachhaltiger Geschäftsmodelle
2. Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Geschäftsmodelle
 - 2.1 Vorgehensweisen
 - 2.2 Rechtsformen
 - 2.3 Rahmenbedingungen
 - 2.4 Rolle der Stakeholder
3. Wirkungsorientierte Geschäftsmodelle
 - 3.1 Einführung Impactorientierung
 - 3.2 Übersicht konzeptioneller Grundlagen

3.3	Methoden Impact-orientierter Geschäftsmodelle
4.	Kennzahlen und Messung
4.1	Übersicht der wichtigsten Ansätze
4.2	Wirkung und Impact Measurement
5.	Nachhaltige Geschäftsmodelle in der Praxis
5.1	Bedeutung nachhaltiger Geschäftsmodelle im Rahmen der „Nachhaltigen Entwicklung“
5.2	Bedeutung nachhaltiger Geschäftsmodelle für KMUs
5.3	Integration von Geschäftsmodellen in bestehende Unternehmensstrukturen
6.	Praxisbeispiele
6.1	Case Studies
6.2	Best Practise Beispiele

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bungard, P. (Hrsg.) (2018). CSR und Geschäftsmodelle. Management-Reihe Corporate Social Responsibility. Springer Berlin Heidelberg.
- Wellbrock, W., Ludin, D. & Krauter, S. (2020). Nachhaltigkeitscontrolling. essentials. Springer VS.
- Wunder, T. (Hrsg.) (2017). CSR und Strategisches Management. Management-Reihe Corporate Social Responsibility. Springer Berlin Heidelberg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Forschungsmethodik

Modulcode: DLMMET-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Julia Pitters (Forschungsmethodik)

Kurse im Modul

- Forschungsmethodik (MMET01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in Wissenschaftstheorien
- Voraussetzungen für quantitatives Messen und Testen
- Grundlagen der qualitativen Forschung

Qualifikationsziele des Moduls

Forschungsmethodik

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module im Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Forschungsmethodik

Kurscode: MMET01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt in kritischer Weise zuerst den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Terminologie der entsprechenden forschungstheoretischen Paradigmen, um den Studierenden die unterschiedliche Herangehensweise qualitativer und quantitativer Methodik verständlich zu machen. Dabei werden die unterschiedlichen Perspektiven der Wissenschaftstheorie in die Betrachtung einbezogen. Aufbauend auf die Skalenniveaus, lernen die Studierenden die Annahmen der klassischen sowie der probabilistischen Testtheorie kennen, um auf deren Basis die Anforderungen an Forschungsmethoden im Sinne der Qualitätskriterien sowie die Notwendigkeit der Bildung verschiedener Skalentypen und Indikatoren nachvollziehen zu können. Die wichtigen Aspekte der Konzeption der Forschung, ausgehend von der Forschungsphilosophie bis hin zu ethischen Dimensionen der Forschung werden verknüpft mit der Betrachtung von quantitativer und qualitativer Forschung um letztendlich deren Verbindung der Triangulation aufzuzeigen. Wichtig bei den Untersuchungsdesigns ist es, deren Güte in der Umsetzung festzustellen, sodass Gütekriterien sowohl bei qualitativer als auch bei quantitativer Forschung im Fokus stehen. Den Abschluss bilden Methoden der Datengenerierung und Methoden der Datenanalyse von qualitativer Forschung. Dabei werden die bedeutsamen Methoden der Datenanalyse wie die Inhaltsanalyse, Grounded Theorie und die Diskursanalyse sowohl theoretisch als auch praxisorientiert näher gebracht und den Studierenden die Möglichkeit eingeräumt, besondere Interviewformen – wie das fokussierte Interview oder das narrative Interview – neben der theoretischen Beschäftigung auch in der konkreten Umsetzung wahrzunehmen, aber auch Beobachtung und Feldnotizen zu betrachten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen
 - 1.1 Grundlegende Vorstellungen in der Wissenschaft
 - 1.2 Von der Idee zum Forschungsvorhaben
 - 1.3 Erklärungsansätze in der Wissenschaft
2. Perspektiven in der Wissenschaftstheorie
 - 2.1 Vom logischen Empirismus zum kritischen Rationalismus
 - 2.2 Konstruktivismus
 - 2.3 Methodischer Anarchismus
3. Quantitatives Messen mit der klassischen und probabilistischen Testtheorie
 - 3.1 Skalenniveaus und die Unterscheidung manifester und latenter Merkmale
 - 3.2 Klassische Testtheorie
 - 3.3 Probabilistische Testtheorie
4. Grundlegende Konzepte der Itembildung
 - 4.1 Skalierungsverfahren
 - 4.2 Indexbildung
5. Konzeption der Forschung
 - 5.1 Wissenschaftstheorie und Forschungsprozess
 - 5.2 Ethische Aspekte der Forschung – Forschungsethik

6. Untersuchungsdesign
 - 6.1 Der qualitative und der quantitative Ansatz
 - 6.2 Die Dichotomie von „quantitativ versus qualitativ“ – eine Begriffsbestimmung
7. Prüfung der Gütekriterien in der quantitativen und qualitativen Forschung
 - 7.1 Das Gütekriterium Objektivität
 - 7.2 Das Gütekriterium Reliabilität
 - 7.3 Das Gütekriterium Validität
8. Durchführen qualitativer Forschung
 - 8.1 Methoden der Datengenerierung
 - 8.2 Besondere Interviewformen
9. Methoden der qualitativen Analyse
 - 9.1 Inhaltsanalyse
 - 9.2 Grounded Theory
 - 9.3 Diskursanalyse

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bortz, J./Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Diekmann, A. (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 4. Auflage, Rowohlt, Reinbek.
- Kromrey, H. (2009): Empirische Sozialforschung. 12. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Lamnek, S. (2010): Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2002): Einführung in die Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Schnell, R./Hill, P. B./Esser, E. (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Auflage, Oldenbourg, München.
- Sedlmeier, P./Renkewitz, F. (2007): Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. Pearson Studium, München.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

2. Semester

Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit

Modulcode: DLMNMOEAN

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Hans-Jörg Beilharz (Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit)

Kurse im Modul

- Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit (DLMNMOEAN01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
- Ethik und Ökonomie
- Grundsätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
- Neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftskreisläufe
- Aktuelle Entwicklung der nachhaltigen Ökonomie

Qualifikationsziele des Moduls**Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- über eine wissenschaftliche Basis und Wissen über ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge zu verfügen.
- Volkswirtschaften kritisch zu hinterfragen und ökonomische Abläufe zu analysieren.
- neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaft in der Praxis anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit

Kurscode: DLMMMOEAN01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Beim Kurs ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit wird den Studierenden eine breite volkswirtschaftliche Betrachtung der Nachhaltigkeit ermöglicht. Auf diese Weise sollen die Studierenden alte sowie neue ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge verstehen, die dazu führten, dass nachhaltiges Management sich entwickelte. Darüber hinaus werden in diesem Kurs philosophische als auch wirtschaftliche Betrachtungsweisen auf die Ökonomie verbunden und dem Studierenden als Modelle und Instrumente an die Hand gegeben.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- über eine wissenschaftliche Basis und Wissen über ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge zu verfügen.
- Volkswirtschaften kritisch zu hinterfragen und ökonomische Abläufe zu analysieren.
- neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaft in der Praxis anzuwenden.

Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
 - 1.1 Entwicklung der Volkswirtschaft über die zentralen Epochen
 - 1.2 Philosophische Grundlagen der Ökonomie
 - 1.3 Neue Entwicklungspolitische Modelle und Konzepte in der Ökonomik
 - 1.4 Wohlstandsbegriffe und Konzepte gesellschaftlicher Entwicklungen
2. Ethik und Ökonomie
 - 2.1 Wirtschaftsethische Ansätze
 - 2.2 Unternehmensethische Ansätze
 - 2.3 Integrative Management-Ansätze
 - 2.4 Neuere internationale Ansätze in der Integration von Ethik in der Ökonomie
3. Grundsätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
 - 3.1 Kritische Reflexion klassischer VWL Ansätze
 - 3.2 Ansatz der sozialen Marktwirtschaft im internationalen Vergleich (Vergleich von kapitalistischen Ausprägungen)

- 3.3 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und sozioökonomische Wirtschaftsordnungspolitik
4. Neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
 - 4.1 Verhaltensökonomische Grundlagen einer nachhaltigen VWL
 - 4.2 Evolutions- und Innovationspolitische Ansätze
 - 4.3 Ansatz des Club of Rome
 - 4.4 Volkswirtschaftliche Messgrößen und ökonomische Ansätze
5. Wirtschaftskreisläufe
 - 5.1 Circular Economy
 - 5.2 Sharing Economy
 - 5.3 Plattformökonomie
6. Aktuelle Entwicklung der nachhaltigen Ökonomie
 - 6.1 Aktuelle Studien und Erkenntnisse im internationalen Sustainability Diskurs
 - 6.2 Case Studies

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Aßländer, M. S. (Hrsg.). (2011). Handbuch Wirtschaftsethik. Metzler, S. 71-131.
- Conrad, C. A. (2020). Wirtschaftsethik. Eine Voraussetzung für Produktivität (Springer eBook Collection, 2. Aufl.). Springer Gabler, S. 241-377.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

New Work

Modulcode: DLMWPWNW1

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Heike Schiebeck (New Work)

Kurse im Modul

- New Work (DLMWPWNW01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- New Work – eine neue Arbeitswelt
- Restrukturierung der Organisation
- Neue Aspekte im Recruiting
- Mitarbeitermotivation und -bindung
- Empowerment von Mitarbeitern
- Neue Arbeitsmethoden
- Arbeitslandschaften

Qualifikationsziele des Moduls**New Work**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Bereich „New Work“ im Kontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- ein Verständnis für die notwendigen betrieblichen und organisationalen Veränderungen in Unternehmen aufzubauen.
- neue Formen der Zusammenarbeit gegeneinander abzuwägen und entsprechend der Anforderungen in Unternehmen einzuführen.
- neue Wege in der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern zu benennen und deren Notwendigkeit des Einsatzes zu verstehen.
- die neuen Aspekte der Motivation von Mitarbeitern zu diskutieren.
- Maßnahmen zur Befähigung und zum Kompetenzaufbau von Mitarbeitern zu erläutern.
- Ziele, Methoden und Instrumente im Rahmen des „New Work“ zu benennen.
- spezifische neue Methoden der Arbeit differenziert zu betrachten und zu implementieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Human Resources.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Human Resources

New Work

Kurscode: DLMWPWNW01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Unsere Arbeitswelt verändert sich gerade rasant. Es kommt zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüchen. Die digitale Revolution führt die Gesellschaft in ein neues Zeitalter. Digitalisierung und Globalisierung stellen die Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen und heben uns auf die nächste Evolutionsstufe. Dies hat beträchtliche Auswirkungen auf die Arbeitsrealität der Menschen. Kollaborationsmethoden, neue Formen der Arbeit und veränderte Hierarchien gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Starre Unternehmenshierarchien nach dem Prinzip „Kommandieren und Kontrollieren“ haben in einer auf Schnelligkeit, Flexibilität und digitale Angebote ausgerichteten Arbeitswelt ausgedient. Der Wandel der Arbeitswelt bietet aber auch neue Möglichkeiten. Die vordringlichste Aufgabe in den Unternehmen ist es deshalb, die Mitarbeiter mit den neuen, digital geprägten Arbeitsrealitäten in Einklang zu bringen. Das bedeutet, den Menschen in den Mittelpunkt der Digitalisierung zu stellen. Dafür müssen diese den entsprechenden Zugang, das Wissen, die Methoden und Möglichkeiten der Zusammenarbeit vermittelt bekommen. Dieses Verständnis wird bei den Studierenden in diesem Kurs aufgebaut. Ihnen wird das notwendige Wissen und Handwerkszeug zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen in Unternehmen und Organisationen vermittelt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Bereich „New Work“ im Kontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- ein Verständnis für die notwendigen betrieblichen und organisationalen Veränderungen in Unternehmen aufzubauen.
- neue Formen der Zusammenarbeit gegeneinander abzuwägen und entsprechend der Anforderungen in Unternehmen einzuführen.
- neue Wege in der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern zu benennen und deren Notwendigkeit des Einsatzes zu verstehen.
- die neuen Aspekte der Motivation von Mitarbeitern zu diskutieren.
- Maßnahmen zur Befähigung und zum Kompetenzaufbau von Mitarbeitern zu erläutern.
- Ziele, Methoden und Instrumente im Rahmen des „New Work“ zu benennen.
- spezifische neue Methoden der Arbeit differenziert zu betrachten und zu implementieren.

Kursinhalt

1. New Work: Grundlagen und Ansätze
 - 1.1 Old Economy versus New Work

- 1.2 Gesellschaftliche Ebene (Makroebene)
- 1.3 Unternehmensebene (Mesoebene)
- 1.4 Managementanforderungen in Unternehmen (Mikroebene)
- 1.5 Neue Rollen von People, Places, Tools
- 1.6 Digitales Mindset
- 1.7 Rolle und Bedeutung von Diversität
2. Neue Aspekte im Recruiting
 - 2.1 Active Sourcing
 - 2.2 Social Media Recruiting
 - 2.3 Kandidatenbewerbung via Staffingplattformen und Co.
 - 2.4 Person-Environment-Fit
 - 2.5 Auswahlprozesse und Verfahren
 - 2.6 Onboarding
3. Mitarbeitermotivation und -bindung
 - 3.1 Motivation und Empowerment
 - 3.2 Selbstbestimmung (Autonomy)
 - 3.3 Kompetenz und Perfektion (Mastery)
 - 3.4 Sinnerfüllung (Purpose)
 - 3.5 Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung an Unternehmen und Team
4. Empowering Workforce
 - 4.1 Fehlertolerante Unternehmenskultur
 - 4.2 Empowering & Shared Leadership
 - 4.3 Lebenslanges Lernen und Weiterbildung
 - 4.4 Kollaboration durch vernetztes Lernen und Wissensteilung
5. Restrukturierung der Organisation – neue Organisationsstrukturen
 - 5.1 Hierarchie, Heterarchie und agile Organisationsform
 - 5.2 Netzwerkstrukturen und Schwarmintelligenz
 - 5.3 Holokratie
 - 5.4 Soziokratie
6. Neue Arbeitsmethoden
 - 6.1 Agiles Arbeiten in der VUCA-Welt
 - 6.2 Design Thinking
 - 6.3 Kanban

- 6.4 Scrum
- 6.5 Workhack
- 6.6 Prototyping

- 7. Agile Arbeitslandschaften in der Organisation
 - 7.1 Flexible Arbeits(zeit)modelle und Work-Life-Blending
 - 7.2 Flexible Arbeitswelten und -räume
 - 7.3 Kollaborative Arbeitstechnologien und -werkzeuge

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Appelo, J. (2011): Management 3.0. Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders. Addison-Wesley Longman, Amsterdam.
- Dannhäuser, R. (2017): Praxishandbuch Social Media Recruiting. 3. Auflage, Springer, Berlin.
- Greßer, K./Freißler, R. (2018): Agil und erfolgreich führen. Neue Leadership-Kompetenzen. Edition managerSeminare, Bonn.
- Hurst, A. (2016): The Purpose Economy. Elevate Publishing, Boise/Idaho.
- Schüller, A. M./ Steffen, A. T. (2017): Fit für die Next Economy. Zukunftsfähig mit den Digital Natives. Wiley, Weinheim.
- Hackl, B. et al. (2017): New Work. Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt. Springer, Berlin.
- Robertson, B. J. (2016): Holacracy. Ein revolutionäres Management-System für eine volatile Welt. Vahlen, München.
- Schermuly, C. C. (2016): New Work – Gute Arbeit gestalten. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Schültken, L. (2017): Workhacks. Sechs Angriffe auf eingefahrene Arbeitsabläufe. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Sociocracy 3.0 – Effective Collaboration at any scale (<http://sociocracy30.org>, Stand 29.03.2018)
- Ullah, R./Witt, M. (2015): Praxishandbuch Recruiting. Grundlagenwissen, Prozess-Know-How, Social Recruiting. Schaeffer Poeschel, Stuttgart.
- Väh, M. (2016): Arbeit. die schönste Nebensache der Welt. Wie New Work unsere Arbeitswelt revolutioniert. Gabal, Offenbach.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Ethik- und Wertemanagement

Modulcode: DLMSVEWM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Anja Frohnen (Ethik- und Wertemanagement)

Kurse im Modul

- Ethik- und Wertemanagement (DLMSVEWM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen
- Theoretische Grundlegungen der Wertebildung
- Werte und Wertemanagement
- Theoretische Grundlegungen für die Entwicklung von Haltung
- Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung
- Ethisches und wertebezogenes Verhalten und Handeln
- Umgang mit Macht
- Umgang mit ethischen Dilemmata und Wertekonflikten

Qualifikationsziele des Moduls**Ethik- und Wertemanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen für ethisches Handeln zu benennen.
- theoretische Grundlegungen der Wertebildung und für die Entwicklung von Haltung darzustellen.
- wesentliche Aspekte zur Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung zu diskutieren und zu bewerten.
- die zentralen Voraussetzungen für ethisches und wertbezogenes Handeln zu erläutern und zu analysieren.
- Möglichkeiten zum Umgang mit Macht und Machtkonflikten abzuleiten und zu initiieren.
- ethischen Dilemmata und Wertkonflikten zu analysieren und diesen mit Möglichkeiten des Umgangs zu begegnen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Ethik- und Wertemanagement

Kurscode: DLMSVEWM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Moralische Ethik und Entwicklung sind in modernen Gesellschaften Bestandteile einer ganzheitlichen Menschenbildung im Lebenslauf. Dabei sind Alltag und Zusammenleben durch Interaktion zwischen Menschen, die sich in unterschiedlichen Kontexten bewegen, geprägt. In Konstellationen, in denen Menschen mit anderen zusammenarbeiten und diese bspw. bei der persönlichen und/oder beruflichen Weiterentwicklung unterstützen und beraten, übernehmen sie eine hohe Verantwortung. Sei es in Bezug auf die Erfüllung ihrer Aufgaben, die Verantwortlichkeit eine professionelle Haltung zu zeigen oder auch das eigene Handeln an ethischen Vorgaben zu orientieren. Um Ermöglichungsbedingungen je eigener geistiger und physischer Handlungsfähigkeiten zu schaffen, ist die gezielte Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung sowie darauf aufbauendem ethischen und wertbezogenen Verhalten und Handelns wesentlich. Daher soll zunächst reflektiert werden, welche Vorgaben und Zielorientierungen unser Handeln bestimmen. Da diese komplex sind und mit Unsicherheiten belegt sein können, werden daran anschließend die theoretischen Grundlegungen einer Wertebildung analysiert und Werte sowie Wertemanagement näher betrachtet. Darüber hinaus werden im Kurs die theoretischen Grundlegungen für die Entwicklung von Haltung diskutiert und Prozesse der Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung aufgezeigt. Dabei geht es aber nicht nur darum die theoretischen Grundlagen für ethisch-moralische Fragen und Fragen des Managements von Werten zu legen, sondern insbesondere darum die Studierenden dabei zu unterstützen, dieses in ethisches und wertbezogenes Verhalten und Handeln zu übersetzen und Möglichkeiten im Umgang den benannten Fragen zu schaffen. Daher werden nachfolgend auch der Umgang mit Macht sowie ethischen Dilemmata und Wertekonflikten diskutiert. Dies ist besonders wichtig, denn in sozialen Beziehungen spielt Macht eine wichtige Rolle. Dabei geht es nicht nur um Selbstbehauptung, sondern unter anderem auch um Einfluss, Kontrolle und Durchsetzungsvermögen und das je nach beteiligten Personen und Kontexten in unterschiedlichsten Ausprägungen. Entsprechend sollen verschiedene Grundlagen von Macht und Prozesse der Machtverteilung identifiziert werden, so dass sich Handlungsspielräume im Umgang mit diesen entwickeln können. Schlussendlich wird es im Kurs darum gehen die Frage zu beantworten, wie ethischen Dilemmata und Wertekonflikten begegnet und wie mit diesen umgegangen werden kann.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen für ethisches Handeln zu benennen.
- theoretische Grundlegungen der Wertebildung und für die Entwicklung von Haltung darzustellen.
- wesentliche Aspekte zur Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung zu diskutieren und zu bewerten.
- die zentralen Voraussetzungen für ethisches und wertbezogenes Handeln zu erläutern und zu analysieren.
- Möglichkeiten zum Umgang mit Macht und Machtkonflikten abzuleiten und zu initiieren.
- ethischen Dilemmata und Wertkonflikten zu analysieren und diesen mit Möglichkeiten des Umgangs zu begegnen.

Kursinhalt

1. Gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen
 - 1.1 Gesetzliche Grundlagen
 - 1.2 Ethische Richtlinien und Standards
 - 1.3 Ethik-Kommissionen: Auseinandersetzung mit Fehlverhalten
 - 1.4 Orientierung an einer Berufsethik und -professionalität
2. Theoretische Grundlegungen der Wertebildung
 - 2.1 Begrifflichkeiten: Kultur, Werte, Normen, Ziele
 - 2.2 Soziale Regeln und Konventionen
 - 2.3 Werte als Beweggründe des eigenen Handelns
3. Werte und Wertemanagement
 - 3.1 Gesellschaftsbezogene Werte
 - 3.2 Organisationsbezogene Werte
 - 3.3 Persönliche Lebenswerte
 - 3.4 Wertemanagement
4. Theoretische Grundlegungen für die Entwicklung von Haltung
 - 4.1 Begrifflichkeiten: Tugend, Moral, Ethos, Ethik
 - 4.2 Moralisches Handeln und Urteilsvermögen
 - 4.3 Haltung als Voraussetzung für Handlung
5. Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung
 - 5.1 Identitätsentwicklung
 - 5.2 Persönliche Werteentwicklung
 - 5.3 Gesellschaftliche Faktoren

5.4	Reflexionsbereitschaft und Wertestabilität
6.	Ethisches und wertebezogenes Verhalten und Handeln
6.1	Professionelle Haltung
6.2	Arbeitswelten und Milieugemessenheit
6.3	Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen
6.4	Haltung zeigen und bewahren
6.5	Kompetenzentwicklung und Selbstreflexion
7.	Umgang mit Macht
7.1	Definition und Funktionen von Macht
7.2	Grenzüberschreitungen handhaben
7.3	Widerstand handhaben
7.4	Machtkonflikte handhaben
8.	Umgang mit ethischen Dilemmata und Wertekonflikten
8.1	Ethische Dilemmata und Wertekonflikte
8.2	Spannungsverhältnis unterschiedlicher Erwartungen
8.3	Perspektivenübernahme und kognitive Empathie
8.4	Rollendistanz und Ambiguitätstoleranz

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erpenbeck, J./Sauter, W. (2018): Wertungen, Werte – Das Fieldbook für ein erfolgreiches Wertemanagement. Springer. ▪ Erpenbeck, J./Sauter, W. (2020): Werte und Normen in der Berufsbildung. Arnold, R./Lipsmeier, A./Rohs, M. (Hrsg.), Handbuch Berufsbildung, 3. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 177-188. ▪ Nunner-Winkler, G. (2009): Prozesse moralischen Lernens und Entlernens. In: Zeitschrift für Pädagogik 55/4, S. 528-548. ▪ Schrödter, W. (2004): Ethische Richtlinien der Beratung. In: Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hrsg.): Das Handbuch der Beratung, Band 1 Disziplinen und Zugänge. Tübingen: Dgvt, S. 453-467. ▪ Schweizer, G./Müller, U./Adam, T. (2010): Wert und Werte im Bildungsmanagement. Nachhaltigkeit – Ethik – Bildungscontrolling. Bielefeld: Bertelsmann.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Nachhaltige Kommunikation

Modulcode: DLMNMNK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Thomas Winkle (Nachhaltige Kommunikation)

Kurse im Modul

- Nachhaltige Kommunikation (DLMNMNK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation
- Modelle nachhaltiger Kommunikation
- Ansätze interner Kommunikation
- Kommunikation und Brandmanagement
- Kommunikation in der Unternehmensstrategie
- Nachhaltige Kommunikation in der Praxis

Qualifikationsziele des Moduls**Nachhaltige Kommunikation**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation zu erkennen und in der Praxis umzusetzen.
- nachhaltige Kommunikation in der Unternehmensstrategie zu integrieren.
- Nachhaltige Kommunikation in der Praxis anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Public Relations Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Marketing & Kommunikation

Nachhaltige Kommunikation

Kurscode: DLMNMNK01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs nachhaltige Kommunikation bietet den Studierenden die Wissensvermittlung rund um die Entwicklung passender Unternehmenskommunikation und deren Integration in die Unternehmensstrategie. Mithilfe dieses Know-Hows sollen die Studierenden in der Lage sein, verschiedene Modelle der Kommunikation zu erkennen und anzuwenden, um so die passende Strategie für die jeweilige Zielgruppe zu nutzen. Darüber hinaus werden den Studierenden ebenfalls Werkzeuge der Kommunikation sowie internationale und nationale Regularien nähergebracht.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation zu erkennen und in der Praxis umzusetzen.
- nachhaltige Kommunikation in der Unternehmensstrategie zu integrieren.
- Nachhaltige Kommunikation in der Praxis anzuwenden.

Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation
 - 1.1 Definition und Ansprüche von Nachhaltigkeitskommunikation
 - 1.2 Entwicklung von nachhaltiger Kommunikation und ihre strategische Bedeutung
 - 1.3 Besonderheiten der internen und externen Kommunikation
2. Modelle nachhaltiger Kommunikation
 - 2.1 Stakeholder-Kommunikation
 - 2.2 Organisationskommunikation
 - 2.3 Nachhaltigkeit und Investor Relations
 - 2.4 Interne und externe Unternehmenskommunikation
3. Ansätze interner Kommunikation
 - 3.1 Strategien interner Nachhaltigkeitskommunikation
 - 3.2 Integration und Aktivierung von Mitarbeitenden durch Kommunikation
 - 3.3 Digitale Ansätze in der internen Nachhaltigkeitskommunikation

- 3.4 Interkulturelle Aspekte nachhaltiger Mitarbeiterkommunikation
4. Kommunikation und Brandmanagement
 - 4.1 Konsumentenerwartungen und Green Brands
 - 4.2 Nachhaltige Markenführung
 - 4.3 Gütesiegel und Qualitätsstandards
5. Kommunikation in der Unternehmensstrategie
 - 5.1 Strategien nachhaltiger Kommunikation
 - 5.2 Situations- und Zielgruppenanalyse
 - 5.3 Interkulturelle Aspekte
 - 5.4 Werkzeuge der Nachhaltigkeitskommunikation
 - 5.5 Nationale und internationale Regularien
6. Nachhaltige Kommunikation in der Praxis
 - 6.1 Wesentliche Erkenntnisse der Markt- und Konsumforschung
 - 6.2 Employer Branding und Recruiting
 - 6.3 Nachhaltigkeit in der Produkt- und Preisgestaltung sowie in der Distribution
 - 6.4 Public Relations und Responsible Lobbying
 - 6.5 Kommunikation durch Berichterstattung

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Heinrich, P. (2018): CSR und Kommunikation. Unternehmerische Verantwortung überzeugend vermitteln. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Kirchhof, A./Nickel, O. (2014): CSR und Brand Management. Marken nachhaltig führen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- O’Riordan, L. (2017): Managing Sustainable Stakeholder Relationships. Corporate Approaches to Responsible Management. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Wagner, R./Roschker, N./Moutchnik, A. (2017): CSR und interne Kommunikation. Forschungsansätze und Praxisbeiträge. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Seminar: Marketing Responsibility

Modulcode: DLMMASMR

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Anne-Kristin Langner (Seminar: Marketing Responsibility)

Kurse im Modul

- Seminar: Marketing Responsibility (DLMMASMR01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Die Möglichkeiten zur Prognose des gesellschaftlichen wie individuellen Konsumentenverhaltens und von Kaufentscheidungen werden dank Fortschritten in der Konsumentenverhaltensforschung, Big Data Analysen und dem Einsatz künstlicher Intelligenz immer präziser. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen des Marketing und der Verantwortung von Marketingentscheidern. Dieser Frage wird im Rahmen des Seminars „Marketing Responsibility“ nachgegangen.

Qualifikationsziele des Moduls

Seminar: Marketing Responsibility

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Entwicklung und Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen und -analysen im historischen Kontext nachzuvollziehen.
- alternative Unternehmens- und Wirtschaftsethikansätze zu erkennen, zu bewerten und zu reflektieren.
- die aktuellen Möglichkeiten und deren Grenzen hinsichtlich der Prognose des individuellen oder gemeinschaftlichen Konsumentenverhaltens bzw. Kaufentscheidungen zu analysieren und zu bewerten.
- die ethischen und moralischen Verpflichtungen im Marketing zu erkennen und für sich zu reflektieren.
- die Möglichkeiten neuer Datenanalyseverfahren zu benennen und die rechtlichen wie ethischen Grenzen der Nutzung von Daten im Marketing zu erkennen.
- den individuellen und gesellschaftlichen Nutzen in Kaufentscheidungen und das Wirken von Corporate Social Responsibility und ethischer Positionierung auf das Kundenverhalten zu erkennen.
- den Beitrag des Marketing zur nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und Gesellschaften zu identifizieren und zu gestalten.
- Studien und empirische Ergebnisse zu Marketing- und Corporate Responsibility analysieren, bewerten und zu reflektieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Marketing & Vertrieb

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Marketing & Kommunikation

Seminar: Marketing Responsibility

Kurscode: DLMMASMR01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Erkenntnisse der Konsumentenverhaltensforschung gepaart mit den Fortschritten insbesondere in den Feldern von Big Data und künstlicher Intelligenz, steigern die Effektivität und Effizienz von Marketingaktivitäten. Der gläserne Kunde scheint mehr und mehr zur Realität zu werden und wirft die Frage nach den rechtlichen, gesellschaftlichen und ethischen Grenzen im Marketing auf. Das Seminar „Marketing Responsibility“ beschäftigt sich genau mit dieser Thematik: Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Anwendung von künstlicher Intelligenz und der Analyse im Rahmen von Big Data? Wie gut sind die Prognosevaliditäten der bestehenden Verfahren? Wo verlaufen die Grenzen zwischen dem was Marketing heute bzw. künftig kann und dem, was erlaubt sein sollte. Welche Maßstäbe und Kriterien sollen zur Bewertung herangezogen werden? Wie haben sich Unternehmen vor diesem Hintergrund zu positionieren? Die Studierenden erlernen selbstständig ausgewählte Themen und Fallstudien zu analysieren und mit bereits bekannten Konzepten zu verknüpfen, diese kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, mit entsprechenden Konzepten, Methoden und Instrumenten neuartige Fragestellungen rund um die Bereiche Corporate und Marketing Responsibility erfolgreich zu bearbeiten. So werden sie in die Lage versetzt, ihre eigene Rolle im Marketing zu definieren und in diesen Themenfeldern selber proaktiv zu agieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Entwicklung und Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen und -analysen im historischen Kontext nachzuvollziehen.
- alternative Unternehmens- und Wirtschaftsethikansätze zu erkennen, zu bewerten und zu reflektieren.
- die aktuellen Möglichkeiten und deren Grenzen hinsichtlich der Prognose des individuellen oder gemeinschaftlichen Konsumentenverhaltens bzw. Kaufentscheidungen zu analysieren und zu bewerten.
- die ethischen und moralischen Verpflichtungen im Marketing zu erkennen und für sich zu reflektieren.
- die Möglichkeiten neuer Datenanalyseverfahren zu benennen und die rechtlichen wie ethischen Grenzen der Nutzung von Daten im Marketing zu erkennen.
- den individuellen und gesellschaftlichen Nutzen in Kaufentscheidungen und das Wirken von Corporate Social Responsibility und ethischer Positionierung auf das Kundenverhalten zu erkennen.
- den Beitrag des Marketing zur nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und Gesellschaften zu identifizieren und zu gestalten.
- Studien und empirische Ergebnisse zu Marketing- und Corporate Responsibility analysieren, bewerten und zu reflektieren.

Kursinhalt

- Die Möglichkeiten zur Prognose des gesellschaftlichen wie individuellen Konsumentenverhaltens und von Kaufentscheidungen werden dank Fortschritten in der Konsumentenverhaltensforschung, Big Data Analysen und dem Einsatz künstlicher Intelligenz immer präziser. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen des Marketings und der Verantwortung von Marketingentscheidern. Mit Hilfe des Seminars „Marketing Responsibility“ werden die Studierenden in die Lage versetzt, die neuesten Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen zu analysieren und die rechtlichen, gesellschaftlichen sowie ethischen Grenzen dessen, was möglich scheint zu bewerten.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics, 3. Auflage, Oxford University Press, Oxford.
- Diller, H. (2010): Der gläserne Konsument: Potenziale und Probleme beim Management von Kundendaten, Gesellschaft für Innovatives Marketing, Nürnberg.
- Grigsby, M.(2018): Marketing Analytics: A Practical Guide to Improving Consumer Insights Using Data Techniques, 2nd Edition, London.
- Kroeber-Riel, W./Gröppel-Klein, A. (2013): Konsumentenverhalten, Wiesbaden.
- Kroeber-Riel, W./Esch, F.-R. (2014): Strategie und Technik der Werbung, Stuttgart.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility, Wiesbaden.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Seminar
------------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells

Modulcode: DLMNMPEGM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Esin Bozyazi (Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells)

Kurse im Modul

- Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells (DLMNMPEGM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Projektpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Im Kurs Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells wird das Wissen der Studierenden in der Praxis angewandt. So sollen sie ein nachhaltiges Geschäftsmodell selbst entwickeln und können so eigene Interessen und Spezialisierungen in den Kurs einfließen lassen.

Qualifikationsziele des Moduls**Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Nachhaltiges Management in ein bestehendes Geschäftsmodell zu integrieren.
- ein Geschäftsmodell mithilfe von nachhaltigem Management zu entwickeln und aufzubauen.
- die eigenen Spezialisierungen und Interessen in ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu integrieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells

Kurscode: DLMNMPEGM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Aufgrund des wesentlichen Wandels bei Stakeholdergruppen und insgesamt der Gesellschaft, werden nachhaltige Geschäftsmodelle die neue Basis der Wirtschaft von morgen ausmachen. So sollen diese Chancen und Potentiale bereits in diesem Kurs genutzt werden. Im Kurs Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells wird das bereits gesammelte Wissen in der Praxis angewandt. So sollen die Studierenden ein nachhaltiges Geschäftsmodell selbst entwickeln und können so eigene Interessen und Spezialisierungen in den Kurs einfließen lassen. Auf diese Weise wird das theoretische Wissen in der Praxis angewandt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Nachhaltiges Management in ein bestehendes Geschäftsmodell zu integrieren.
- ein Geschäftsmodell mithilfe von nachhaltigem Management zu entwickeln und aufzubauen.
- die eigenen Spezialisierungen und Interessen in ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu integrieren.

Kursinhalt

- Unternehmen befinden sich im Wandel. Dies zeigen die steigenden Ansprüche von Stakeholdergruppen (Investoren, Gesellschaft, Mitarbeiter, Kunden, Politik, etc.) in Bezug auf Nachhaltigkeit. Dahingehend reflektierend, müssen auch bestehende sowie noch nicht gegründete Unternehmen diesen Wandel mitgehen und ihre Geschäftsmodelle dementsprechend anpassen. Dies ist der Ausgangspunkt dieses Kurses. Um die enormen unternehmerischen Chancen (Investorenattraktivität, Employer Branding, Kundenloyalität, erhöhte Umsätze, Mitarbeiteridentifikation, etc.) zu nutzen, müssen Studierende in der Lage sein, diese Denkansätze eines nachhaltigen Geschäftsmodelles zu verinnerlichen. Auf diese Weise entsteht ein späterer Wettbewerbsvorteil am Arbeitsmarkt.
- Die Herausforderung des Kurses besteht darin, Nachhaltigkeit integrativ zu denken und nicht nur als Add-On eines Geschäftsmodelles. So soll Nachhaltigkeit im Kerngeschäft integriert und dadurch nachhaltiges Management in die DNA des Unternehmens verankert werden. So sollen Geschäftsmodelle entstehen, die nicht nur negativen Impact reduzieren, sondern auch einen positiven gesellschaftlichen Impact generieren.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Altenburger, R. (2013): CSR und Innovationsmanagement. Gesellschaftliche Verantwortung als Innovationstreiber und Wettbewerbsvorteil. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Bungard, P. (2018): CSR und Geschäftsmodelle. Auf dem Weg zum zeitgemäßen Wirtschaften. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Gordon, G.; Nelke, A. (2017): CSR und nachhaltige Innovation. Zukunftsfähigkeit durch soziale, ökonomische und ökologische Innovationen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Kraemer, A./Edinger-Schons, L. (2019): CSR und Social Enterprise. Beeinflussungskonzepte und effektives Schnittstellenmanagement. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schram, B./Schmidpeter, R. (2016): CSR und Organisationsentwicklung. Die Rolle des Qualitäts- und Changemanagers. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Wunder, T. (2017): CSR und Strategisches Management. Wie man mit Nachhaltigkeit langfristig im Wettbewerb gewinnt. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Projektpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

3. Semester

Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum

Modulcode: DLMNMGINU

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum)

Kurse im Modul

- Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum (DLMNMGINU01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Sustainable Innovation in unterschiedlichen Industrien und deren gesellschaftlicher Impact
- Gesellschaftliche Innovationen und nachhaltiges Unternehmertum in der Praxis
- Finanzierung von nachhaltigen Innovationen
- Policy Framework

Qualifikationsziele des Moduls**Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen gesellschaftlicher Innovationen und Social Entrepreneurship zu verstehen.
- den gesellschaftlichen Impact von branchenunabhängigen Innovationen zu verstehen.
- nachhaltige Innovationen und Unternehmen kritisch zu reflektieren.
- nationale und internationale Regulieren zu kennen und diese nutzen zu können.
- Finanzierungsmöglichkeiten für eigene nachhaltige Innovationen zu kennen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum

Kurscode: DLMNMGINU01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Beim Kurs gesellschaftliche Innovation und nachhaltiges Unternehmertum sollen Studierende einen nationalen sowie internationalen Überblick über nachhaltige Entwicklung bekommen. So bietet der Kurs mithilfe von neuen Konzepten und Modellen die Grundlage, Chancen und Herausforderungen von nachhaltigen Innovationen zu verstehen und diese Reflektionen in die Praxis zu projizieren. Dadurch entsteht die Möglichkeit branchenübergreifend nachhaltige Unternehmen und Innovationen kritisch zu hinterfragen und mögliche Potenziale und Risiken zu erkennen. Darüber hinaus werden die Studierenden dadurch befähigt eigene Innovationen voranzutreiben und zu wissen, wie diese finanziert werden können und einen unternehmerischen Erfolg ausmachen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen gesellschaftlicher Innovationen und Social Entrepreneurship zu verstehen.
- den gesellschaftlichen Impact von branchenunabhängigen Innovationen zu verstehen.
- nachhaltige Innovationen und Unternehmen kritisch zu reflektieren.
- nationale und internationale Regulierungen zu kennen und diese nutzen zu können.
- Finanzierungsmöglichkeiten für eigene nachhaltige Innovationen zu kennen.

Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen gesellschaftlicher Innovationen und Social Entrepreneurship
 - 1.1 Konzepte, Grundlagen und Impulse sowie Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten
 - 1.2 Konsumforschung und die Rolle der Stakeholder im Innovationsprozess
2. Sustainable Innovation in unterschiedlichen Industrien und deren gesellschaftlicher Impact
 - 2.1 Mobilität und Energie
 - 2.2 Städteplanung und Energie
 - 2.3 Hochschulmanagement
 - 2.4 Tourismus

- 2.5 Digitalisierung
- 3. Gesellschaftliche Innovationen und nachhaltiges Unternehmertum in der Praxis
 - 3.1 Rolle von sozialen Innovationen und Entrepreneurship im Arbeitsumfeld der nachhaltigen Entwicklung
 - 3.2 Social-Entrepreneurship-Businessplan
 - 3.3 Fallstudien und Best-Practice-Beispiele
- 4. Finanzierung von nachhaltigen Innovationen
 - 4.1 Innovative Finanzierungsformen nachhaltiger Innovationen
 - 4.2 Aktivierung und Crowdmanagement
 - 4.3 Impact Investing in Deutschland und Europa
- 5. Policy Framework
 - 5.1 European Green Deal
 - 5.2 Green Finance Initiatives
 - 5.3 UN Global Compact
 - 5.4 Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Albers, H./ Hartenstein, F. (2017): CSR und Stadtentwicklung. Unternehmen als Partner für eine nachhaltige Stadtentwicklung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Hildebrandt, A./Landhäußer, W. (2021): CSR und Digitalisierung. Der digitale Wandel als Chance und Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Karlshaus, A./ Mochmann, I. (2019): CSR und Interkulturelles Management. Gesellschaftliche und unternehmerische Verantwortung international bewältigen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Keller, K./ Lorenz, F. (2018): CSR im Gesundheitswesen. Dynamik im Spannungsfeld von individuellem und organisationalem Anspruch und deren Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Lund-Durlacher, D.;/ifka, M./ Reiser, D. (2017): CSR und Tourismus. Handlungs- und branchenspezifische Felder. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Raueiser, M./ Kolb, M. (2018): CSR und Hochschulmanagement. Sustainable Education als neues Paradigma in Forschung und Lehre. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schneider, A./ Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Steinkellner, V. (2015): CSR und Kultur. Corporate Cultural Responsibility als Erfolgsfaktor in ihrem Unternehmen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Change Management und Organisationsentwicklung

Modulcode: DLMCMO

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Stefanie Rödel (Change Management und Organisationsentwicklung)

Kurse im Modul

- Change Management und Organisationsentwicklung (DLMCMO01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen von Change Management und Organisationsentwicklung
- Theoretische (Prozess- und Phasen-)Modelle von Change Management und Organisationsentwicklung
- Instrumente und Methoden von Change Management und Organisationsentwicklung
- Organisatorische Implementierung von Change Management und Organisationsentwicklung
- Erfolgskontrolle von Change Management und Organisationsentwicklung
- Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen
- Anwendungsbeispiele und Best Practice zu Change Management und Organisationsentwicklung

Qualifikationsziele des Moduls**Change Management und Organisationsentwicklung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Bereiche Change Management und Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- Ziele, Methoden und Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu erläutern.
- die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Change Management und Organisationsentwicklung zu verstehen.
- alternative Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen und wissen, wie sich Change Management und Organisationsentwicklung umsetzen lassen.
- die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen.
- die Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen zu erläutern.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Change Management und Organisationsentwicklung

Kurscode: DLMCMO01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Unternehmen – sowohl Großunternehmen als auch KMUs - sind vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen ständig mit der Notwendigkeit konfrontiert, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Organisation bzw. Struktur entsprechend anzupassen und zu verändern. Diese Transformationsprozesse werden insbesondere von den Mitarbeitern eines Unternehmens häufig als schmerzlich empfunden: Unsicherheiten, Widerstände und Ängste entstehen. Mithilfe von Konzepten und Methoden zu Change Management und Organisationsentwicklung lassen sich diese negativen Konsequenzen aus Veränderungsprozessen mildern. Im Rahmen des Kurses gilt es, dieses Verständnis den Studierenden zu präsentieren und ihnen das notwendige „Handwerkszeug“ zur Umsetzung von Aktivitäten im Hinblick auf Change Management und Organisationsentwicklung zu vermitteln.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Bereiche Change Management und Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- Ziele, Methoden und Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu erläutern.
- die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Change Management und Organisationsentwicklung zu verstehen.
- alternative Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen und wissen, wie sich Change Management und Organisationsentwicklung umsetzen lassen.
- die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen.
- die Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen zu erläutern.

Kursinhalt

1. Grundlagen von Change Management und Organisationsentwicklung
 - 1.1 Externe und interne Rahmenbedingungen
 - 1.2 Definition und Ziele von Changemanagement und Organisationsentwicklung
 - 1.3 Ursachen und Hemmnisse des Wandels in Organisationen

2. Theoretische Modelle der Organisationsentwicklung
 - 2.1 Klassische Organisationsansätze
 - 2.2 Moderne Organisationsansätze
 - 2.3 Aktuelle Themen der Organisationsstrukturen
3. Theoretische Modelle des Changemanagements
 - 3.1 Vier Typen des organisatorischen Wandels
 - 3.2 Phasenmodell zum Changemanagement nach Lewin
 - 3.3 Ursache-Wirkungs-Modell für Performance und Veränderung nach Burke/ Litwin
 - 3.4 Zwei psychologische Modelle zum organisationalen Wandel
4. Instrumente und Methoden
 - 4.1 Vorgehensweise zur Implementierung von Change
 - 4.2 Kommunikation von Change
 - 4.3 Weitere Instrumente zur Implementierung von Change
5. Organisatorische Implementierung
 - 5.1 Organisationale Barrieren und Widerstände
 - 5.2 Struktur und Verantwortlichkeiten
 - 5.3 Konfliktmanagement: Kommunikation in Transformationsprozessen
6. Erfolgskontrolle von Change Management und Organisationsentwicklung
 - 6.1 Kennzahlen und KPIs
 - 6.2 Expansion und Kontraktion im Changemanagement / Kennzahlen im St. Galler Management-Modell nach Bleicher
 - 6.3 Weitere Themen bei der Erfolgskontrolle
7. Besonderheiten in internationalen Unternehmen
 - 7.1 Kulturelle Dimensionen nach Hofstede
 - 7.2 Kommunikation in internationalen Changeprojekten

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bücher:
 - Bea, F. X./Göbel, E. (2010): Organisation. Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB, Stuttgart.
 - Dessler, G. (2013): Human Resource Management. 13. Auflage, Prentice Hall, Boston et al.
 - Frese, E./Graumann, M./Theuvsen, L. (2012): Grundlagen der Organisation. Entscheidungsorientiertes Konzept der Organisationsgestaltung. 10. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.
 - Grossmann, R./Mayer, K./Prammer, K. (Hrsg.) (2013): Organisationsentwicklung konkret. 11 Fallbeispiele für betriebliche Veränderungsprojekte, Band 2. Springer VS, Wiesbaden.
 - Kesler, G./Kates, A. (2011): Leading Organization Design. How to Make Organization Design Decisions to Drive the Results You Want. Jossey-Bass, San Francisco (CA).
 - Kotter, J. P. (2011): Leading Change. Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern. Vahlen, München.
 - Kotter, J./Rathgeber, H. (2006): Das Pinguin-Prinzip. Wie Veränderung zum Erfolg führt. Droemer, München.
 - Mohr, N. et al. (Hrsg.) (2010): Herausforderung Transformation. Springer, Berlin/Heidelberg.
 - Rohm, A. (Hrsg.) (2012): Change-Tools. Erfahrene Prozessberater präsentieren wirksame Workshop-Interventionen. 5. Auflage, managerSeminare, Bonn.
 - Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (2014): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. 4. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
 - Schreyögg, G./Geiger, D. (2016): Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Mit Fallstudien. 6. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.
 - Vahs, D. (2015): Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Aufsätze:
 - Braun, G./Höhmann, I. (2012): Die Ausnahmen und die Regel. In: Harvard Business Manager, Heft 12/2012, S. 38–43.
 - Kotter, J. P. (2007): Leading Change. Why Transformation Efforts Fail. In: Harvard Business Review, Heft 01/2007, S. 92–107.
 - Kotter, J. P. (2012): Die Kraft der zwei Systeme. In: Harvard Business Manager, Heft 12/2012, S. 22–36.
- Handwörterbücher:
 - Gaugler, E./Oechsler, W. A./Weber, W. (Hrsg.) (2004): Handwörterbuch des Personalwesens. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
 - Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch der Führung. 2. Auflage, Stuttgart.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Projektmanagement und Agilität

Modulcode: DLMNMWPMA-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Angewandtes Projektmanagement) / Bernhard Wecke (Agilität und kreative Arbeitsmethoden)

Kurse im Modul

- Angewandtes Projektmanagement (DLMPRAPM01_D)
- Agilität und kreative Arbeitsmethoden (DLMWPAKAM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Angewandtes Projektmanagement

- Studienformat "Fernstudium":
Fachpräsentation

Agilität und kreative Arbeitsmethoden

- Studienformat "Kombistudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Angewandtes Projektmanagement**

- Angewandtes Projektmanagement
- Die Projektmanagementlandschaft
- Der Projektkontext
- Standardisierte Vorgehensweisen im Projektmanagement
- Agile Ansätze für das Projekt-/Prozessmanagement
- Variationen von Standardmethoden und agilen Methoden
- Tools für Projektmanager

Agilität und kreative Arbeitsmethoden

Im Zentrum steht das Wissen für die Notwendigkeit der Einführung von Agilität und kreativer Arbeitsmethoden in Unternehmen. Themen sind u.a. die Grundlagen der Agilität, die Prozessmodelle der Kreativität sowie die verschiedenen Arten von Denkwerkzeugen in Abhängigkeit der jeweils erforderlichen Denkfertigkeiten im Rahmen der Lösungsfindung zur Befriedigung von Kundenwünschen. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, Innovationsteams anzuleiten und in ihrem Prozess auf der Suche nach neuen Wegen und Lösungen mit entsprechendem Prozess- und Methodenwissen zu begleiten. Anhand von Praxisbeiträgen aus Unternehmen, die Agilität bereits eingeführt haben und erfolgreich leben, werden die erfolgsrelevanten und erfolgskritischen Parameter beleuchtet. Damit erhalten die Studierenden einen weit gefächerten Einblick über die Chancen und Möglichkeiten einer agil denkenden und handelnden Organisation.

Qualifikationsziele des Moduls

Angewandtes Projektmanagement

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle des Projektmanagements in Organisationen verstehen und erklären zu können.
- einen Überblick über die Projektmanagementinstitutionen weltweit geben zu können.
- die unterschiedlichen Ansätze der wichtigsten standardisierten und agilen Methoden des Projektmanagements zu erklären.
- die Vor- und Nachteile jeder dieser Methoden kritisch zu diskutieren.
- die Vielfalt der hilfreichen Tools, die die Arbeit eines Projektmanagers unterstützen, zu kennen und anzuwenden.
- die passende Projektmanagementmethode für die jeweilige Situation auszuwählen.

Agilität und kreative Arbeitsmethoden

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Spektrum der Themenfelder rund um Agilität und kreative Arbeitsmethoden zu benennen.
- die Anwendungsmöglichkeiten von Agilität und kreativer Arbeitsmethoden im wirtschaftspsychologischen Kontext zu diskutieren.
- die behandelten Konzepte anzuwenden.
- die Bedeutung, Notwendigkeit und den Einfluss der Agilität und der kreativen Arbeitsmethoden vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Entwicklungen zu erläutern und diese anhand von Beispielen darzustellen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Fallstudien zu übertragen.
- die gelernten Theorien, Methoden und Instrumente in der unternehmerischen Praxis zu implementieren.
- ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Agilität und kreative Arbeitsmethoden wissenschaftlich zu er- und bearbeiten.
- aktuelle Probleme der Veränderung von Organisationen und Arbeitsweisen in Bezug auf Agilität und kreative Arbeitsmethoden kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse und Herangehensweisen in Verbindung mit Agilität und kreativer Arbeitsmethoden zu entwickeln und mögliche Lösungen zu den Herausforderungen der damit verbundenen organisationalen Transformation zu erarbeiten sowie die neuen Methoden und Instrumente anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich
Projektmanagement auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich
Wirtschaft & Management

Angewandtes Projektmanagement

Kurscode: DLMPRAPM01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Seit vielen Jahrzehnten spielt der Ansatz des Projektmanagements eine wichtige Rolle weltweit, sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung. Im Laufe der Jahre hat sich eine weit verbreitete und gebräuchliche Terminologie herausgebildet. Nationale und internationale Projektmanagementorganisationen haben verschiedene Methoden entwickelt, um komplexe Projekte in strukturierter Weise zu managen. Diese lassen sich in zwei Hauptkategorien unterteilen. Die traditionellen standardisierten Methoden haben gemeinsam, dass sie Projekte geplant und strukturiert angehen. Die agilen Methoden hingegen zeichnen sich durch ein systematisches, aber offenes Vorgehen aus, das viel Spielraum für Veränderungen lässt. In diesem Kurs werden die einzelnen Methoden detailliert vorgestellt, die jeweiligen Grundideen erläutert und die Vorteile und Beschränkungen jeder dieser Methoden aufgezeigt. Für jede Methode wird das typische Einsatzgebiet beschrieben, sodass der Studierende in der Lage ist, die für eine bestimmte Situation am besten geeignete Methode auszuwählen. Zusätzlich werden eine Reihe von praktischen Tools vermittelt, die den Projektmanager dabei unterstützen, ein beliebiges Projekt auf das Projektziel hinzusteuern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle des Projektmanagements in Organisationen verstehen und erklären zu können.
- einen Überblick über die Projektmanagementinstitutionen weltweit geben zu können.
- die unterschiedlichen Ansätze der wichtigsten standardisierten und agilen Methoden des Projektmanagements zu erklären.
- die Vor- und Nachteile jeder dieser Methoden kritisch zu diskutieren.
- die Vielfalt der hilfreichen Tools, die die Arbeit eines Projektmanagers unterstützen, zu kennen und anzuwenden.
- die passende Projektmanagementmethode für die jeweilige Situation auszuwählen.

Kursinhalt

1. Die Projektmanagementlandschaft
 - 1.1 Geschichte des Projektmanagements
 - 1.2 Definition von Projekten, Programmen und Prozessen
 - 1.3 Bereiche und Beispiele von Projekten in der heutigen Zeit
 - 1.4 Internationale Projektmanagementinstitutionen

- 1.5 Optionen zur weiteren Spezialisierung und Zertifizierung
2. Der Projektkontext
 - 2.1 Analyse des Umfeldes und der Projektziele
 - 2.2 Unterscheidung von Projekttypen und -kategorien
 - 2.3 Projektkultur und Organisationsmodelle
 - 2.4 Die Rolle von Mitarbeiter und Teamführung
 - 2.5 Den richtigen Ansatz finden - Auswahlkriterien
3. Standardisierte Vorgehensweisen im Projektmanagement
 - 3.1 Projektmanagement nach DIN
 - 3.2 Projektmanagement nach dem PMBOK 6 des PMI
 - 3.3 Das IPMA-System
 - 3.4 Die Organisation von Projekten mit PRINCE2®
 - 3.5 Vorteile und Beschränkungen von Standardmethoden
4. Agile Ansätze für das Projekt-/Prozessmanagement
 - 4.1 Das Agile Manifest
 - 4.2 Grundlagen von Scrum und Skalierungsmethoden
 - 4.3 Kanban und Design Thinking
 - 4.4 Vorteile und Beschränkungen der agilen Methoden
5. Varianten der Standardmethoden und agilen Methoden
 - 5.1 Das Critical-Chain-Projektmanagement
 - 5.2 Prince2® Agile
 - 5.3 Das PMBOK 7 des PMI
 - 5.4 Übersicht über weitere Varianten
6. Tools für Projektmanager
 - 6.1 Zielsetzung, Meilensteinplanung und Arbeitspakete
 - 6.2 Budgetierung, Ressourcenplanung und Terminierung mit Balkendiagrammen
 - 6.3 Analysieren von Projektrisiken (FMEA) und Meilensteintrends (MTA)
 - 6.4 Taskboards und andere kleine Tricks
 - 6.5 Stakeholdermanagement und Management-Reporting

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Kerzner, H. (2022). Project Management: a systems approach to planning, scheduling, and controlling (13. Aufl.). Wiley.
- Kuster, J., Huber, E., Lippmann, R., Schmid, A., Schneider, E., Witschi, U. & Wüst, R. (2019). Handbuch Projektmanagement (4. Aufl.). Springer Gabler.
- Madauss, B.-J. (2020). Projektmanagement (8. Aufl.). Springer Vieweg.
- Patzak, G. & Rattay, G. (2018). Projektmanagement (7. Aufl.). Linde.
- Timinger, H. (2017). Modernes Projektmanagement. Wiley.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Agilität und kreative Arbeitsmethoden

Kurscode: DLMWPAKAM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs „Agilität und kreative Arbeitsmethoden“ setzt sich mit der Notwendigkeit der Transformation von etablierten Organisationsstrukturen und Arbeitsweisen sowie der nachhaltigen Verankerung von Agilität, agilen Prinzipien und Methoden in Unternehmen auseinander. Er beschäftigt sich u.a. mit folgenden Fragestellungen: Wie gestalten Unternehmen Transformationen? Wie erhöhen sie ihren agilen Reifegrad in der Organisation? Wie lassen sich verkrustete Strukturen, starre Prozesse und Abteilungsdenken überwinden? Wie verleiht man Unternehmen Agilität? Wie bewegt man eine ganze Organisation zum Umdenken? Der Kurs geht auf die Bedeutung von Strategie, Struktur, Prozess, Führung, Methoden, Instrumente und Kultur im Rahmen der agilen Organisation ein. Er behandelt verschiedene kreative Arbeitsmethoden, die je nach Phase des Kreativprozesses zur Anwendung kommen, um gezielt verschiedene Denkfertigkeiten zu unterstützen, damit Lösungen für ergebnisoffene Herausforderungen zur Ausrichtung an Kundenwünschen entstehen können. Die Studierenden diskutieren verschiedene Prozessmodelle und Methoden und wenden diese selbständig an. Sie verknüpfen ihr wirtschaftspsychologisches, unternehmerisches Wissen mit agilen Prinzipien und Instrumenten. Ihr Wissen und die gemachten Erfahrungen reflektieren sie kritisch und hinterfragen diese.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Spektrum der Themenfelder rund um Agilität und kreative Arbeitsmethoden zu benennen.
- die Anwendungsmöglichkeiten von Agilität und kreativer Arbeitsmethoden im wirtschaftspsychologischen Kontext zu diskutieren.
- die behandelten Konzepte anzuwenden.
- die Bedeutung, Notwendigkeit und den Einfluss der Agilität und der kreativen Arbeitsmethoden vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Entwicklungen zu erläutern und diese anhand von Beispielen darzustellen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Fallstudien zu übertragen.
- die gelernten Theorien, Methoden und Instrumente in der unternehmerischen Praxis zu implementieren.
- ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Agilität und kreative Arbeitsmethoden wissenschaftlich zu er- und bearbeiten.
- aktuelle Probleme der Veränderung von Organisationen und Arbeitsweisen in Bezug auf Agilität und kreative Arbeitsmethoden kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse und Herangehensweisen in Verbindung mit Agilität und kreativer Arbeitsmethoden zu entwickeln und mögliche Lösungen zu den Herausforderungen der damit verbundenen organisationalen Transformation zu erarbeiten sowie die neuen Methoden und Instrumente anzuwenden.

Kursinhalt

- Vor dem Hintergrund eines turbulenten, unbeständigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds können prozess- und projektorganisierte Organisationsstrukturen aufgrund ihrer starren Hierarchien und des abteilungsbezogenen Denkens und Handelns mit dem Wandel und den damit einhergehenden Anforderungen nicht mithalten. Die weiter voranschreitende Digitalisierung und der Einzug der künstlichen Intelligenz in immer mehr Leistungsbereiche erfordern neue Formen der Unternehmensorganisation und der Unternehmensführung.

Um langfristig am Markt bestehen zu können, müssen Unternehmen mit immer neuen Dienstleistungen und Produkten aufwarten. Traditionelle Organisationen fokussieren sich sehr stark auf sich selbst. Sie denken und handeln in Pyramiden und Silos. Agilität wird notwendig, um in einer von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität (VUKA) geprägten Welt zu überleben. Agile Unternehmen richten ihre Strategie am Kunden aus und streben eine Maximierung des Kundennutzens an. An die Stelle von hierarchischen Strukturen mit großer Machtfülle an der Spitze der Pyramide, treten andere Organisationsformen mit verteilter Autorität. Die Zukunft wird bestimmt von selbstorganisierten agilen Unternehmen. Für Unternehmen bedeutet Agilität und die damit verbundenen kreativen Arbeitsmethoden die Fähigkeit, in einer Wettbewerbsumgebung gewinnbringend zu operieren. Dadurch wird es möglich auf Umweltveränderungen und sich verändernde Kundenwünsche schneller zu reagieren.

Doch wie funktionieren agile selbstorganisierte Unternehmen und wie betreiben sie Innovation? Welche Rolle und Bedeutung kommt Wirtschaftspsychologen dabei zu? Damit setzt sich dieser Kurs auseinander.

Jeder Teilnehmer soll zu einem von ihm ausgewählten Thema ein Projekt/Teilprojekt durchführen und hierzu einen Projektbericht erstellen.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Anderson, K./Uhlig, J. (2015): Das agile Unternehmen – Wie Organisationen sich neu erfinden. CAMPUS VERLAG, Frankfurt.
- Appelo, J. (2011): Management 3.0 – Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders. Addison-Wesley Longman, Amsterdam.
- Atelier für Ideen (2018): Kreativitätstechniken. (<http://www.ideenfindung.de/%C3%9Cbersicht-Liste-Kreativitaetstechniken-Ideenfindung.html>, Stand 26.03.2018)
- Bachfischer, N. (2018): Sprungbrett in die Zukunft – Wie Unternehmen in einer Start-Up-Welt erfolgreich sein können. innovaMe LAB, Tutzing.
- Dark Horse Innovation (2017): Digital Innovation Playbook. Murmann Publishers, Hamburg.
- Häusling, A. (2017): Agile Organisationen. Transformationen erfolgreich gestalten. Beispiele agiler Pioniere. Haufe Lexware, Freiburg.
- Knapp, J./Zeratsky, J./Kowitz, B. (2016): Sprint – Wie man in nur fünf Tagen Ideen testet und Probleme löst. Redline, München.
- Lasnia, M./Nowotny, V. (2018): AGILE EVOLUTION. Eine Anleitung zur agilen Transformation. BusinessVillage, Göttingen.
- Moran, A. (2015): Managing Agile. Strategy, Implementation, Organisation and People. Springer, Heidelberg/New York.
- Nöllke, M. (2015): Kreativitätstechniken. 7. Auflage, Haufe Lexware, Freiburg.
- Scheller, T. (2017): Auf dem Weg zur agilen Organisation. Vahlen, München.
- Rustler, F. (2017): Innovationskultur der Zukunft. Wie selbstorganisierte agile Unternehmen die Digitalisierung meistern. Midas Management Verlag, St. Gallen/Zürich.
- Rustler, F. (2017): Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation. Midas Management Verlag, St. Gallen/Zürich.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Projekt
------------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Quantitative Methoden

Modulcode: DLMNMWQM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Robert Graf (Weiterführende Mathematik) / Prof. Dr. Cordula Kreuzenbeck (Angewandte Statistik)

Kurse im Modul

- Weiterführende Mathematik (DLMDWWM01)
- Angewandte Statistik (MMET02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Weiterführende Mathematik

- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Angewandte Statistik

- Studienformat "Kombistudium": Klausur, 90 Minuten
- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Weiterführende Mathematik

- Kalkül
- Integrale Transformationen
- Vektoralgebra
- Vektorrechnung
- Matrizen und Vektorräume
- Informationstheorie

Angewandte Statistik

- Daten und Statistik
- Bivariate Analysen
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Maße
- Statistische Schätzverfahren
- Hypothesentestung
- Einfache Regressionen

Qualifikationsziele des Moduls

Weiterführende Mathematik

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich an die Grundregeln der Differenzierung und Integration zu erinnern.
- Integrations- und Differenzierungstechniken auf Vektoren und Vektorfelder anzuwenden.
- Matrixgleichungen zu analysieren.
- die Verallgemeinerung von Vektoren zu Tensoren zu verstehen.
- verschiedene Metriken aus informationstheoretischer Sicht zu bewerten.

Angewandte Statistik

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle und Bedeutung statistischer Verfahren im Rahmen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprozesse zu erkennen und zu erklären.
- die Relevanz von Daten zur Prozesssteuerung und Beantwortung strategischer Fragestellungen zu verstehen.
- statistische Methoden im Gesamtkontext konkreter Problemstellungen einzusetzen.
- statistische Problemstellungen unter Verwendung spezieller statistischer Software-Pakete zu lösen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich Wirtschaft & Management auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Weiterführende Mathematik

Kurscode: DLMDWWM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Moderne Techniken zur Datenanalyse und zur Ableitung von Vorhersagen für zukünftige Ereignisse sind tief in mathematischen Techniken verwurzelt. Der Kurs bildet eine solide Grundlage, um die Konzepte hinter fortschrittlichen Algorithmen zur Verarbeitung, Analyse und Vorhersage von Daten und Beobachtungen zu verstehen und ermöglicht es den Studierenden, zukünftige Forschungsarbeiten, insbesondere in den Bereichen der datenintensiven Wissenschaften, zu verfolgen. Der Kurs behandelt Differenzierung und Integration und diskutiert dann partielle Differenzierung, Differenzierung, Vektoralgebra und Vektorrechnung. Matrixberechnung und Vektorräume sind die Grundlage für viele moderne Datenverarbeitungsalgorithmen und werden ausführlich diskutiert. Es werden Berechnungen auf Basis von Tensoren vorgestellt. Gängige Metriken werden aus informativer, theoretischer Sicht diskutiert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich an die Grundregeln der Differenzierung und Integration zu erinnern.
- Integrations- und Differenzierungstechniken auf Vektoren und Vektorfelder anzuwenden.
- Matrixgleichungen zu analysieren.
- die Verallgemeinerung von Vektoren zu Tensoren zu verstehen.
- verschiedene Metriken aus informationstheoretischer Sicht zu bewerten.

Kursinhalt

1. Kalkül
 - 1.1 Differenzierung & Integration
 - 1.2 Teilweise Differenzierung & Integration
 - 1.3 Vektoranalyse
 - 1.4 Variationsrechnung
2. Integrale Transformationen
 - 2.1 Faltung
 - 2.2 Fourier-Transformation
3. Vektor-Algebra
 - 3.1 Skalare und Vektoren

- 3.2 Addition, Subtraktion von Vektoren
- 3.3 Multiplikation von Vektoren, Vektorprodukt, Skalarprodukt
- 4. Vektorrechnung
 - 4.1 Integration von Vektoren
 - 4.2 Differenzierung von Vektoren
 - 4.3 Skalare und Vektorfelder
 - 4.4 Vektor-Operatoren
- 5. Matrizen und Vektorräume
 - 5.1 Grundlegende Matrix Algebra
 - 5.2 Determinante, Spuren, Transponierte, Komplexe und Hermitianische Konjugate
 - 5.3 Eigenvektoren und Eigenwerte
 - 5.4 Diagonalisierung
 - 5.5 Tensoren
- 6. Informationstheorie
 - 6.1 MSE
 - 6.2 Gini-Index
 - 6.3 Entropie, Shannon-Entropie, Kulback Leibler Distanz
 - 6.4 Kreuzentropie

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Haubold, H. J., & Mathai, A. M. (2017). Linear Algebra. A Course for Physicists and Engineers. De Gruyter.
- Hoever, G. V. (2020): Höhere Mathematik kompakt mit Erklärvideos und interaktiven Visualisierungen. Springer, Berlin/Heidelberg.
- Riley, K. F./Hobson, M. P./Bence, S. J. (2006): Mathematical methods for physics and engineering. 3. Auflage, University Press, Cambridge.
- Weißgerber, W. (2023): Mathematik zu Elektrotechnik für Ingenieure. Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium. Springer Vieweg, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Angewandte Statistik

Kurscode: MMET02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Berufsalltag werden kontinuierlich enorme Mengen von Daten generiert, bspw. im Rahmen von Produktions-, Fertigungs- und Steuerungsprozessen. Das Fachgebiet der Statistik ist in diesem Zusammenhang eine nützliche Disziplin, die es dem Anwender ermöglicht, diese Daten zu analysieren und auszuwerten, um so an den Informationsgehalt der zugrundeliegenden Daten zu gelangen. Diese Informationen können einen wertvollen Beitrag zur Kontrolle oder Optimierung der zugrundeliegenden Prozesse ermöglichen, bzw. helfen, strategische Entscheidungen zu unterstützen. Dabei werden sowohl Methoden der beschreibenden und der schließenden Statistik uni-, bi- und multivariat betrachtet unter Bezugnahme der Wahrscheinlichkeitstheorie.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle und Bedeutung statistischer Verfahren im Rahmen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprozesse zu erkennen und zu erklären.
- die Relevanz von Daten zur Prozesssteuerung und Beantwortung strategischer Fragestellungen zu verstehen.
- statistische Methoden im Gesamtkontext konkreter Problemstellungen einzusetzen.
- statistische Problemstellungen unter Verwendung spezieller statistischer Software-Pakete zu lösen.

Kursinhalt

1. Daten und Statistik
 - 1.1 Anwendung statistischer Verfahren im Rahmen betriebswirtschaftlicher Problemstellungen
 - 1.2 Vorgehensweise in Wissenschaft und Praxis
 - 1.3 Linearer versus zirkulärer Forschungsprozess
 - 1.4 (Fehl-) Anwendungen im Bereich der Statistik
2. Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Maße
 - 2.1 Grundbegriffe der Statistik
 - 2.2 Lagemaße statistischer Verteilungen
 - 2.3 Streuungsmaße statistischer Verteilungen
 - 2.4 Zufallsvariablen

- 2.5 Normalverteilung
- 3. Philosophie des Schätzens
 - 3.1 Punktschätzung des Mittelwertes
 - 3.2 Intervallschätzung für den Mittelwert
 - 3.3 Intervallschätzung für den Anteil
 - 3.4 Bestimmung der Stichprobengröße
- 4. Philosophie des Testens
 - 4.1 Nullhypothesen und Alternativhypothesen
 - 4.2 Fehlerarten beim statistischen Testen und Bestimmung der Stichprobengröße unter deren Berücksichtigung
 - 4.3 Hypothesentests zum Mittelwert bei bekannter Varianz der Grundgesamtheit
 - 4.4 Hypothesentests zum Mittelwert bei unbekannter Varianz der Grundgesamtheit
- 5. Bivariate Analysemethoden
 - 5.1 Modellbildung
 - 5.2 Kontingenz- und Assoziationsanalyse
 - 5.3 Überblick über die Korrelationsanalyse
- 6. Korrelationsanalyse
 - 6.1 Kovarianz
 - 6.2 Pearsons Korrelationskoeffizient
 - 6.3 Spearmans Rangkorrelationskoeffizient
- 7. Regressionsanalyse
 - 7.1 Einfaches Regressionsmodell
 - 7.2 Güte der Regressionsgeraden
 - 7.3 Kodierung von unabhängigen kategorialen Variablen
 - 7.4 Binäres logistisches Regressionsmodell
- 8. Multivariate Analysemethoden
 - 8.1 Überblick über multivariate Analysemethoden
 - 8.2 Multiples Regressionsmodell und deren Voraussetzung
 - 8.3 Varianten von Regressionsmodellen
 - 8.4 Cluster- und Faktorenanalyse

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- von Auer, L. (2016): Ökonometrie. Eine Einführung. 7. Auflage, Springer, Berlin.
- Backhaus, K. et al. (2015): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung. 14. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Chiang, A.C./Wainright, K. (2005): Fundamental Methods of Mathematical Economics. McGraw-Hill, New York.
- Fahrmeir, L. et al. (2016): Statistik. Der Weg zur Datenanalyse. 8. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Falk, M./Becker, R./Marohn, F. (2004): Angewandte Statistik. Eine Einführung mit Programmbeispielen in SAS. Springer, Heidelberg.
- Hartung, J./Elpelt, B. / Klösener, K. (2012): Statistik. 15. Auflage. Oldenborg, München.
- Kleinbaum, D. G./Klein, M. (2010): Logistic Regression. A Self-Learning Text (Statistics for Biology and Health). 3. Auflage, Springer, Heidelberg.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Controlling und Reporting

Modulcode: DLMNMWCR

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Sebastian Holzmann (Integriertes Controlling) / Prof. Dr. Christian Kroll (Integriertes Reporting und Finanzrating)

Kurse im Modul
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integriertes Controlling (DLMNMWCR01) ▪ Integriertes Reporting und Finanzrating (DLMNMWCR02)

Art der Prüfung(en)	
Modulprüfung	Teilmodulprüfung <u>Integriertes Controlling</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten <u>Integriertes Reporting und Finanzrating</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten
Anteil der Modulnote an der Gesamtnote s. Curriculum	

Lehrinhalt des Moduls

Integriertes Controlling

- Neue Konzepte und Entwicklungen von Controlling
- Nachhaltige Konzepte und neueste Entwicklungen im Reporting
- Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting
- Integration von nachhaltigem Controlling und Reporting in der Unternehmensstrategie
- Nachhaltigkeitscontrolling und Digitalisierung
- Nachhaltiges Controlling und Reporting in der Praxis

Integriertes Reporting und Finanzrating

- Die Rolle von Reporting bei Finanzierungs- und Investment Entscheidungen
- Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich integriertes Reporting
- Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich ESG-Finanzrating
- Integration in der Unternehmensstrategie
- Internationale Standards des Reporting
- Integriertes Reporting und Finanzrating in der Praxis

Qualifikationsziele des Moduls

Integriertes Controlling

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Entwicklungen im Controlling und Reporting kritisch zu reflektieren.
- neue Konzepte und Modelle des Controllings und Reportings anzuwenden.
- Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting zu integrieren.
- nachhaltige Finanzierungsarten und Planungen durchzuführen.
- nachhaltiges Controlling und Reporting in die Unternehmensstrategie zu integrieren.

Integriertes Reporting und Finanzrating

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Entwicklungen im integriertem Reporting und Finanzrating kritisch zu reflektieren.
- beide betriebswirtschaftlichen Disziplinen in die Unternehmensstrategie zu integrieren.
- Finanzratings und integriertes Reporting in der Praxis anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich Finanzen & Steuern auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Integriertes Controlling

Kurscode: DLMNMWCR01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs liegt der Fokus auf der neuen nachhaltigen Ausrichtung der beiden betriebswirtschaftlichen Disziplinen. Auf diese Weise sind die Studierenden in der Lage nachhaltiges Controlling und Reporting in die Unternehmensstrategie zu integrieren, sowie dieses kritisch zu hinterfragen. So spielen beispielsweise neue Modelle und Konzepte eine wichtige Rolle, genauso wie internationale und nationale Nachhaltigkeitsstandard die es zu berücksichtigen gilt. Weiterführend liegt ein wichtiger Fokus zur Differenzierung zur klassischen Betrachtungsweise in den nicht finanziellen Key Performance Indices und der Steuerung nachhaltigkeitsorientierter Entscheidungen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Entwicklungen im Controlling und Reporting kritisch zu reflektieren.
- neue Konzepte und Modelle des Controllings und Reportings anzuwenden.
- Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting zu integrieren.
- nachhaltige Finanzierungsarten und Planungen durchzuführen.
- nachhaltiges Controlling und Reporting in die Unternehmensstrategie zu integrieren.

Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen von Controlling
 - 1.1 Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmenssteuerung
 - 1.2 Vom Green Controlling zum integrierten Steuerungsansatz
 - 1.3 Aktuelle Modelle und Konzepte von nachhaltigem Controlling
2. Nachhaltige Konzepte und neueste Entwicklungen im Reporting
 - 2.1 Aktuelle Entwicklungen im Nachhaltigkeitsreporting
 - 2.2 Politische und rechtliche Entwicklungen des Reportings
 - 2.3 Aktuelle Standards des nachhaltigen Reportings
3. Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting
 - 3.1 Soziale, ökologische und ökonomische Dimensionen im Controlling/Reporting
 - 3.2 Nichtfinanzielle KPIs in der Unternehmenssteuerung

3.3	Steuerung nachhaltigkeitsorientierter Entscheidungen
4.	Integration von nachhaltigem Controlling und Reporting in der Unternehmensstrategie
4.1	Internationale Nachhaltigkeitsstandards im Controlling und Reporting
4.2	Nachhaltige Finanzierungsarten und Finanzplanung
4.3	Strategien der Integration von nachhaltigem Controlling/Reporting
5.	Nachhaltigkeitscontrolling und Digitalisierung
5.1	IT-Anwendungen im Nachhaltigkeitscontrolling
5.2	Anwendung von Block-Chain-Ansätzen
5.3	Anwendung von KI-Ansätzen
5.4	Anwendung von Big Data
6.	Nachhaltiges Controlling und Reporting in der Praxis
6.1	Nachhaltiges Controlling/Reporting in KMUs
6.2	Rolle des nachhaltigen Controllings/Reportings im Arbeitsfeld der nachhaltigen
6.3	Best-Practise-Beispiele und Fallstudien

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur
<ul style="list-style-type: none">▪ Fifka, M. (2014): CSR und Reporting. Nachhaltigkeits- und CSR-Berichterstattung verstehen und erfolgreich umsetzen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.▪ Günther, E.; Steinke, K. (2016): CSR und Controlling. Unternehmerische Verantwortung als Gestaltungsaufgabe des Controlling. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.▪ Islam, M. (2015): Social Compliance Accounting. Managing Legitimacy in Global Supply Chains. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.▪ Schneider, A.; Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.▪ Schulz, T.; Bergius, S. (2014): CSR und Finance. Beitrag und Rolle des CFO für eine Nachhaltige Unternehmensführung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Integriertes Reporting und Finanzrating

Kurscode: DLMNMWCR02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs zielt auf die aktuellen Entwicklungen sowie die neuesten Erkenntnisse im Bereich integriertes Reporting und Finanzrating ab. So liegt der Fokus auf nachhaltigen und nichtfinanziellen Berichterstattungen, sowie der praxisorientierten Integration in die Unternehmensstrategie. Den Studierenden sollen internationale sowie nationale Regularien und Standards vermittelt werden. Weiterführend soll ein besonderes Augenmerk auf Green Investment Reporting gelegt werden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Entwicklungen im integriertem Reporting und Finanzrating kritisch zu reflektieren.
- beide betriebswirtschaftlichen Disziplinen in die Unternehmensstrategie zu integrieren.
- Finanzratings und integriertes Reporting in der Praxis anzuwenden.

Kursinhalt

1. Die Rolle von Reporting bei Finanzierungs- und Investment-Entscheidungen
 - 1.1 Reporting im strategischen Management
 - 1.2 Reporting von Finanzentscheidungen
 - 1.3 Reporting von Investmententscheidungen
2. Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich integriertes Reporting
 - 2.1 Neue Ansätze des integrierten Reportings
 - 2.2 Nachhaltigkeit
 - 2.3 Nichtfinanzielle Key Performance Indicators
3. Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich ESG-Finanzrating
 - 3.1 Environmental Aspects
 - 3.2 Social Aspects
 - 3.3 Governmental Aspects
4. Integration in der Unternehmensstrategie
 - 4.1 Green Investment Reporting

4.2	Nachhaltigkeitsberichterstattung als Bestandteil marketingbasierter CSR-Kommunikation
4.3	Instrumente der nachhaltigen Berichterstattung und des Ratings
5.	Internationale Standards des Reporting
5.1	Nationale und internationale Regulierungen
5.2	Global Reporting Initiative (GRI)
5.3	Global Compact
5.4	OECD-Richtlinien
5.5	Sustainability Codex
6.	Integriertes Reporting und Finanzrating in der Praxis
6.1	Die Rolle von Reporting und Rating im Arbeitsumfeld der Nachhaltigkeit
6.2	Best-Practise-Beispiele und Fallstudien
6.3	Rolle der Stakeholder im Prozess der Berichterstattung und Ratings

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur
<ul style="list-style-type: none">▪ Günther, E. (2008): Ökologieorientiertes Management. Um-(weltorientiert) Denken in der BWL. 1. Auflage, UTB GmbH. Stuttgart.▪ Idowu, S. & Del Baldo, M. (2019): Integrated Reporting. Antecedents and Perspectives for Organizations and Stakeholders. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.▪ Kopp, H. (2016) CSR und Finanzrating. Nachhaltige Finanzwirtschaft: Rating statt Raten!. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.▪ Schulz, T. & Bergius, S. (2014): CSR und Finance. Beitrag und Rolle des CFO für eine Nachhaltige Unternehmensführung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.▪ Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Agile Leadership und Kommunikation

Modulcode: DLMNMWALK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Inga Schlömer (Agile Leadership) / Prof. Dr. Hendrik Fenz (Gesprächsführung und Kommunikationstechniken)

Kurse im Modul

- Agile Leadership (DLMADTAL01)
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken (DLMWPGUK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Agile Leadership

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

- Studienformat "Kombistudium": Fachpräsentation
- Studienformat "Fernstudium": Fachpräsentation

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Agile Leadership**

- Leadership und Management
- Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
- Agilität und Agiles Management
- Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
- Agile Führungsansätze und -werkzeuge im digitalen Zeitalter
- Transition zum Agile Leader

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

- Formen der Kommunikation
- Mittel der Kommunikation
- Techniken der Kommunikation
- Kommunikation mit spezifischen Gruppen
- Gesprächsführung
- Besonderheiten in der Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Qualifikationsziele des Moduls

Agile Leadership

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Baut auf Modulen aus den Bereichen Betriebswirtschaft & Management und Soziale Arbeit auf</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme aus den Bereichen Wirtschaft & Management und Sozialwissenschaften</p>
---	--

Agile Leadership

Kurscode: DLMADTAL01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Durch die Digitalisierung und dem damit einhergehenden disruptiven Wandel hat die Agilität in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung für die Managementpraxis und Unternehmensführung erlangt. Agilität bezieht sich somit nicht nur auf die Prozesse und organisatorische Strukturen in den Unternehmen, sondern auch im Sinne eines agilen Mindsets auf die Einstellungen und das Verhalten der Organisationsmitglieder. Besonders bei Führungskräften kommt es hierbei zu radikalen Veränderungen in der Führungskultur. Im Kontext des Agile Leaderships sind ein neues Führungsverständnis sowie neue Führungsrollen und -prinzipien unabdingbar für eine agile Organisationsentwicklung hin zu einer lernenden Organisation. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Grundlagen zu Leadership, Agilität und agilem Management werden die Studierenden in die Lage versetzt die neuen Anforderungen an die agile Führungskraft einzuordnen. Darüber hinaus werden neben wichtigen Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte auch moderne Führungsansätze und -werkzeuge vermittelt, um schließlich den Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader beschreiten zu können.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

Kursinhalt

1. Leadership und Management
 - 1.1 Treiber und Enabler der Führung
 - 1.2 Einordnung von Leadership in die klassische Unternehmensführung
 - 1.3 Der Begriff Leadership
 - 1.4 Modern Leadership vs. Management

2. Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
 - 2.1 VUCA und Leadership
 - 2.2 Neue Anforderungen an die Führung
 - 2.3 Führungsverständnis im digitalen Zeitalter
 - 2.4 Wandel der Führungsmodelle und -stile: ein Überblick
 - 2.5 Der Begriff Agile Leadership
3. Agilität und agiles Management
 - 3.1 Bedeutung und Eigenschaften von Agilität
 - 3.2 Agile Werte und Prinzipien
 - 3.3 Agile Methoden und Frameworks: Lean Startup, Kanban und Scrum
 - 3.4 Agiles Mindset: Motivation, Vertrauen und Verantwortung
 - 3.5 Zusammenhang von Agile und Lean Management
4. Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
 - 4.1 Bedeutung des agilen Denkens und Handelns einer Führungskraft
 - 4.2 Aufgaben der agilen Führungskraft
 - 4.3 Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte
 - 4.4 Selbstorganisation von Gruppen und Teams
 - 4.5 Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden
5. Agile Führungsansätze und -werkzeuge
 - 5.1 Regeln der agilen Führung
 - 5.2 Entscheidungsfindung im agilen Umfeld
 - 5.3 Fehlerkultur im agilen Umfeld
 - 5.4 Agile Werkzeuge für die Führungskraft
6. Transition zum Agile Leader und Agile Change-Management
 - 6.1 Der Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader
 - 6.2 Agile und Lean Change-Management: Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien
 - 6.3 Kulturveränderung beherrschen: Umgang mit Widerständen
 - 6.4 Steuern von Veränderungsprojekten mit agilen Methoden
 - 6.5 Agile Organisationsentwicklung: Lernende Organisation

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bass, B. M./Bass, R. (2009): The Bass Handbook of Leadership. Theory, Research, and Managerial Applications. 4. Auflage, Free Press, Riverside.
- Berger, P. (2018): Praxiswissen Führung. Grundlagen – Reflexion – Haltung. Springer Gabler, Berlin.
- Petry, T. (2016): Digital Leadership. Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy. Campus, Frankfurt am Main.
- Scheller, T. (2017): Auf dem Weg zur agilen Organisation: Wie Sie Ihr Unternehmen dynamischer, flexibler und leistungsfähiger gestalten. Franz Vahlen, München.
- Yukl, G. A. (2013): Leadership in Organizations. 8. Auflage, Pearson, Boston.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Kurscode: DLMWPGUK01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Gute Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Um berufliche Ziele zu erreichen, muss man in Gesprächen überzeugen. Nur wer seine Gesprächspartner wirklich versteht und auch von ihnen verstanden wird, kommt schneller zu einem guten Ergebnis. Dafür ist es essentiell mit einer entsprechenden Vorbereitung besonders in schwierige Gespräche zu gehen sowie über einen Werkzeugkasten an verschiedenen Gesprächstechniken zu verfügen, um diese gezielt einsetzen zu können, damit konstruktive Kommunikation möglich wird. Dazu bedarf es neben bestimmter Mittel der Kommunikation auch besonderer Techniken und Methoden. Die Kenntnis und ein Verständnis der psychologisch-menschlichen Aspekte beim Einsatz von Kommunikationstechniken und in der Gesprächsführung stellen dabei eine wichtige Grundlage für das Gelingen von Gesprächen im wirtschaftspsychologischen Kontext dar. Der Kurs geht dabei auch auf schwierige und kritische Gesprächssituationen sowie auf die Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen ein. Die Studierenden lernen verschiedene Kommunikationsstile, Kommunikationstechniken sowie die Phasen der Gesprächsführung kennen, um sich gezielt auf Gespräche mit anderen Teammitgliedern sowie externen Partnern vorzubereiten und diese zu führen. Sie erfahren, wie Sie sich besser auf Ihre Gesprächspartner einstellen und entsprechend agieren können, um gute Ergebnisse für beide Seiten zu erreichen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

Kursinhalt

1. Formen der Kommunikation
 - 1.1 Wechselseitige Beeinflussung durch die Kommunikation
 - 1.2 Verbale Kommunikation
 - 1.3 Paraverbale Kommunikation
 - 1.4 Nonverbale Kommunikation
 - 1.5 Extraverbale Kommunikation
 - 1.6 Intrapersonale vs. Interpersonale Kommunikation

2. Mittel der Kommunikation
 - 2.1 Kommunikationsstile
 - 2.2 Rhetorik
 - 2.3 Spezielle Formen der Kommunikation: Rapport, Pacing und Kalibrieren
 - 2.4 Präsuppositionen und Submodalitäten

3. Techniken der Kommunikation
 - 3.1 Du- vs. Ich-Botschaften
 - 3.2 Paraphrasieren
 - 3.3 Fragetechniken und -methoden
 - 3.4 Reframing
 - 3.5 Chunking als Fragetechnik
 - 3.6 Perspektivenwechsel

4. Kommunikation mit spezifischen Gruppen
 - 4.1 Kommunikation in der Organisation
 - 4.2 Kommunikation mit Kollegen, Teammitgliedern und Vorgesetzten
 - 4.3 Kommunikation mit Kunden
 - 4.4 Kommunikation mit Dienstleistern
 - 4.5 Kommunikation mit der Öffentlichkeit
 - 4.6 Kommunikation mit Journalisten

5. Gesprächsführung
 - 5.1 Sach- und Beziehungsebene
 - 5.2 Gesprächsziele und Gesprächshaltung
 - 5.3 Argumentationsstrategie
 - 5.4 Gesprächsplanung und -strukturierung
 - 5.5 Gesprächsaufbau und -steuerung
 - 5.6 Gesprächsanalyse

6. Besonderheiten der Gesprächsführung
 - 6.1 Beziehungsebene gestalten
 - 6.2 Gesprächsfallen und Gesprächsstörungen
 - 6.3 Kritische Gesprächssituationen erkennen und meistern
 - 6.4 Regeln des Feedback
7. Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
 - 7.1 Agieren in festgefahrenen Situationen
 - 7.2 Umgang mit Widerständen
 - 7.3 Persönliche Aspekte in Gesprächen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Becker, J. H./ Ebert, H./ Pastoors, S. (2018): Praxishandbuch berufliche Schlüsselkompetenzen. Springer, Berlin.
- Bruno, T./ Adamczyk, G./ Bilinski, W. (2016): Körpersprache und Rhetorik. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Flume, P. (2017): Die Kunst der Kommunikation – In Gesprächen und Vorträgen überzeugen. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Hillmann, M. (2017): Das 1x1 der Unternehmenskommunikation. 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- von Kanitz, A./ Scharlau, C. (2015): Gesprächstechniken. 4. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Maier, M./Schneider, F. M./ Retzbach, A. (2012): Psychologie der internen Organisationskommunikation. Hogrefe, Göttingen.
- Preuß-Scheuerle, B. (2016): Praxishandbuch Kommunikation. Überzeugend auftreten, zielgerichtet argumentieren, souverän reagieren. 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Scharlau, C./Rossié, M. (2016): Gesprächstechniken. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Schulz von Thun, F. (2014): Miteinander reden 1. Rowohlt, Hamburg.
- Six, U./Gleich, U./Gimmler, R. (2007): Kommunikationspsychologie und Medienpsychologie. BELTZ, Weinheim.
- Weisbach, C.-R./ Sonne-Neubacher, P. (2015): Professionelle Gesprächsführung. 9. Auflage, DTV, München.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Organisationsanalyse und -psychologie

Modulcode: DLMNMWOPS-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Anja Berghammer (Instrumente der Organisationsanalyse) / Prof. Dr. Stefanie Rödel (Arbeits- und Organisationspsychologie)

Kurse im Modul

- Instrumente der Organisationsanalyse (DLMWPWOAE01)
- Arbeits- und Organisationspsychologie (DLMWPAOP01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<u>Instrumente der Organisationsanalyse</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten <u>Arbeits- und Organisationspsychologie</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur • Studienformat "Kombistudium": Klausur, 90 Minuten

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Instrumente der Organisationsanalyse**

- Organisation
- Organisationsforschung
- Organisationsdiagnostik
- Organisationsanalyse
- Praktische Anwendung in spezifischen Bereichen

Arbeits- und Organisationspsychologie

- Arbeits- und Organisationspsychologie und deren Wirkung
- Arbeitsanalyse und -gestaltung
- Bewertung der Arbeit und Mitarbeitermotivation
- Gesundheit und Stress am Arbeitsplatz
- Organisationsentwicklung (OE) als Prozess
- Mergers & Akquisition als Auslöser für Change
- Neuere Organisationskonzepte

Qualifikationsziele des Moduls

Instrumente der Organisationsanalyse

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich differenziert mit dem Organisationsbegriff auseinanderzusetzen.
- die Möglichkeiten der Organisationsdiagnostik zu beurteilen.
- ausgewählte Instrumente der Organisations- und Teamdiagnose einzusetzen.
- Organisationsdiagnostische Maßnahmen durchzuführen, auszuwerten und reflektieren zu können.
- spezifische organisationale Analysen zu bearbeiten.

Arbeits- und Organisationspsychologie

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Arbeits- und Organisationspsychologie als Teilbereich der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- methodische Zugänge der Arbeitsanalyse und -gestaltung zu skizzieren.
- die Bewertung der Arbeit durch die Mitarbeitenden einzuschätzen und motivationstheoretisch zu erklären.
- Gesundheit und Stress am Arbeitsplatz als relevante Themen der Arbeitspsychologie zu beschreiben.
- Organisationsentwicklung als systematischen Prozess zu erläutern und diesen entsprechend zu reflektieren.
- Unternehmensfusionen und -zusammenschlüsse aus organisationspsychologischer Sicht mit entsprechenden Maßnahmen begleiten zu können.
- neuere Organisationskonzepte zu beschreiben und miteinander zu vergleichen.
- das Gelernte in die eigenen Aufgaben in den Bereichen Management und Personalführung einfließen zu lassen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Betriebswirtschaft & Management und Psychologie auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus den Bereichen Wirtschaft & Management und Sozialwissenschaften

Instrumente der Organisationsanalyse

Kurscode: DLMWPWOAE01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Organisationen sind mehr denn je lebendige Organismen, die sich aufgrund der äußeren Veränderungen auch im Inneren verändern und neuen Rahmenbedingungen anpassen müssen. Der Kurs setzt sich mit einer differenzierten Betrachtung von unternehmerisch ausgerichteten Organisationen, deren Zielen, möglicher Strategien, ihrer Funktion und Leistungsvermögen auseinander. Er beleuchtet die Möglichkeiten der Organisationsforschung und deren Forschungsfelder, um anschließend auf die Ziele, Möglichkeiten und Anwendungsfelder der Diagnose von Organisationen einzugehen. Es werden verschiedene Methoden und Instrumente der Organisationsdiagnose vorgestellt mit dem Ziel diese im organisationalen Analyseprozess einzusetzen. Damit wird es den Studierenden möglich, Veränderungsmaßnahmen auf der Basis diagnostischer Instrumente einzuleiten und durchzuführen bzw. solche Maßnahmen zu beurteilen. Dabei geht der Kurs auch auf die praktische Anwendung der im betrieblichen Alltag auftretenden Themenfelder wie der Analyse von Change Managementprozessen, von Karrieren und in Verbindung mit der Risikoprüfung beim Kauf von Unternehmen bzw. Unternehmensbeteiligungen (Due Dilligence) ein. Den Studierenden wird so das Spektrum und die Einsatzmöglichkeiten der Maßnahmen und Methoden einer gezielten Organisationsanalyse durch diagnostische Maßnahmen vermittelt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich differenziert mit dem Organisationsbegriff auseinanderzusetzen.
- die Möglichkeiten der Organisationsdiagnostik zu beurteilen.
- ausgewählte Instrumente der Organisations- und Teamdiagnose einzusetzen.
- Organisationsdiagnostische Maßnahmen durchzuführen, auszuwerten und reflektieren zu können.
- spezifische organisationale Analysen zu bearbeiten.

Kursinhalt

1. Organisation
 - 1.1 Der Organisationsbegriff
 - 1.2 Ziele und Strategien einer Organisation
 - 1.3 Funktion und Leistung von Organisationen
 - 1.4 Rolle von Menschen in Organisationen

- 1.5 Unterschiede zwischen Organisationen
- 2. Organisationsforschung
 - 2.1 Perspektiven der Organisationsforschung
 - 2.2 Forschungsfelder
 - 2.3 Empirie der Organisationsforschung
- 3. Organisationsdiagnostik
 - 3.1 Definition und Ziele der Organisationsdiagnostik
 - 3.2 Anwendungsfelder der Organisationsdiagnostik
 - 3.3 Die Organisationsdiagnose als Managementinstrument
 - 3.4 Zielgruppen organisationsdiagnostischer Erkenntnisse
 - 3.5 Ausgewählte Instrumente der Team- und Organisationsdiagnose
- 4. Organisationsanalyse
 - 4.1 Die Organisationsanalyse
 - 4.2 Vorüberlegungen und Analyseprozess
 - 4.3 Konzeption und Operationalisierung
 - 4.4 Erhebungsmethoden
 - 4.5 Erhebung und Auswertung
 - 4.6 Präsentation der Analyse und Reflexion
- 5. Praktische Anwendung in spezifischen Bereichen
 - 5.1 Analyse von Veränderungsprozessen
 - 5.2 Netzwerkanalyse
 - 5.3 Analyse von Karrieren in Organisationen
 - 5.4 Organisationsanalyse und Due Diligence

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Blickle, G./ Schaper, N./ Nerdinger, F. W. (2014): Springer-Lehrbuch. Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer, Berlin.
- Bornewasser, M. (2009): Organisationsdiagnostik und Organisationsentwicklung. Kohlhammer, Stuttgart.
- Doppler, K./Lauterburg, C. (2014): Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. 13. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt/New York.
- Elbe, M. (2015): Organisationsdiagnose – Methoden – Fallstudien – Reflexionen. Schneider Verlag, Hohengehren.
- Felfe, J./Liepmann, D. (2007): Organisationsdiagnostik. Hogrefe Verlag, Göttingen.
- Pelzmann, S./Strümpf, B. (2012): Integrative Tools für die Team- und Organisationsdiagnose. Wirksam beraten. Springer VS, Wiesbaden.
- Pelzmann, S./Strümpf, B. (2018): Integrative Tools für die Team- und Organisationsdiagnose. Wirksam beraten. 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Schuler, H./Moser, K. (2014): Lehrbuch Organisationspsychologie. 5. Auflage, Hogrefe (vorm. Verlag Hans Huber), Göttingen.
- Titscher, S./Meyer, M./ Mayrhofer, W. (2008): Organisationsanalyse Konzepte und Methoden. UTB, Wien.
- Titscher, S./ Meyer, M./ Mayrhofer, W. (2010): Praxis der Organisationsanalyse. Anwendungsfelder und Methoden. UTB, Wien.
- Werner, C./Elbe, M. (2014): Handbuch Organisationsdiagnose (Schriftenreihe des internationalen Hochschulverbunds IUNworld). Herbert Utz Verlag, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Arbeits- und Organisationspsychologie

Kurscode: DLMWPAOP01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen wird derzeit entscheidend von der digitalen Transformation beeinflusst. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf die Art und Weise der Arbeit. Formelle und informelle Prozesse der Interaktion und Kommunikation werden dadurch beeinflusst. Der Kurs Arbeits- und Organisationspsychologie befasst sich mit dem Gegenstandsbereich, Konzepten und Methoden der Arbeits- und Organisationsgestaltung. Er fokussiert dabei auf die positive Gestaltung von Arbeitsprozessen und blickt auch auf die Wirkung von Arbeit hinsichtlich des Erlebens und Handelns der Organisationsmitglieder. Der Kurs gibt den Studierenden Werkzeuge mit an die Hand, die es ihnen ermöglichen analysierend, bewertend und gestalterisch im Feld der Arbeits- und Organisationspsychologie tätig zu werden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Arbeits- und Organisationspsychologie als Teilbereich der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- methodische Zugänge der Arbeitsanalyse und -gestaltung zu skizzieren.
- die Bewertung der Arbeit durch die Mitarbeitenden einzuschätzen und motivationstheoretisch zu erklären.
- Gesundheit und Stress am Arbeitsplatz als relevante Themen der Arbeitspsychologie zu beschreiben.
- Organisationsentwicklung als systematischen Prozess zu erläutern und diesen entsprechend zu reflektieren.
- Unternehmensfusionen und -zusammenschlüsse aus organisationspsychologischer Sicht mit entsprechenden Maßnahmen begleiten zu können.
- neuere Organisationskonzepte zu beschreiben und miteinander zu vergleichen.
- das Gelernte in die eigenen Aufgaben in den Bereichen Management und Personalführung einfließen zu lassen.

Kursinhalt

1. Arbeits- und Organisationspsychologie und deren Wirkung
 - 1.1 Gegenstandsbereich der Arbeits- und Organisationspsychologie
 - 1.2 Untersuchungs- und Aufgabenfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie
 - 1.3 Arbeitstätigkeit und Persönlichkeitsentwicklung

- 1.4 Belastung und Beanspruchung allgemein
- 2. Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung
 - 2.1 Methodische Zugänge und Vorgehen bei Arbeitsanalysen
 - 2.2 Ausgewählte Verfahren der Arbeitsanalyse
 - 2.3 Soziotechnische Systemgestaltung
 - 2.4 Handlungs- und tätigkeitstheoretische Konzepte
 - 2.5 Motivationstheoretische Ansätze
 - 2.6 Strategien der Arbeitsgestaltung
- 3. Bewertung der Arbeit und Mitarbeitermotivation
 - 3.1 Arbeitszufriedenheit
 - 3.2 Mitarbeiterzufriedenheit
 - 3.3 Mitarbeitermotivation
 - 3.4 Aktuelle Theorien zur Motivation
- 4. Gesundheit und Stress am Arbeitsplatz
 - 4.1 Belastung und Beanspruchung aus individueller Perspektive
 - 4.2 Theorien zum Stress und Stressmanagement
 - 4.3 Work-Life-Balance
 - 4.4 Gesundheitsmanagement
- 5. Organisationsentwicklung (OE) als Prozess
 - 5.1 Organisationsbegriff und Organisationsstrukturen
 - 5.2 Auswirkungen gesellschaftlicher und organisationaler Rahmenbedingungen
 - 5.3 Definition und Prinzipien der systemischen Organisationsentwicklung
 - 5.4 Analyse, Diagnose und Veränderung bestehender Organisationen
 - 5.5 Integrales Prozess- und Beratungsmodell
- 6. Begleitung von Change-Projekten
 - 6.1 Mergers & Acquisitions als Auslöser für Change
 - 6.2 Organisatorische Vorbedingungen
 - 6.3 Psychologische Prozesse im Wandel
 - 6.4 Organisationsklima und Kulturwandel
 - 6.5 Methoden und Interventionen zur Change-Begleitung
- 7. Neuere Organisationskonzepte
 - 7.1 Lernende Organisation
 - 7.2 Organisationale Resilienz

- 7.3 Agile Organisationen
- 7.4 Reinventing Organizations: die evolutionäre Organisation
- 7.5 New Work und New Leadership
- 7.6 New Organizing

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Arnold, H. (2016): Wir sind Chef. Haufe, Freiburg.
- Ballesteros-Leiva, F./Poilpot-Rocaboy, G./St-Onge, S. (2017): The relationship between life-domain interactions and the well-being of internationally mobile employees, In: Personnel Review, Vol. 46 (2), S. 237–254.
- Bolton, C./Machova, V./Kovacova, M./Valaskova, K.(2018): The power of Human-Machine Collaboration – Artificial intelligence, business automation and smart economy, In: Economics, Management, and Financial Markets, Vol. 13 (4), S.51 (6).
- Bayo-Moriones, A./Billon, M./Lera-López, F. (2017): Are new work practices applied together with ICT and AMT? In: The International Journal of Human Resource Management, Vol. 28 (4), S.553–580.
- Carney, B./Getz, I. (2009): Free your employees and let them lead your business to higher productivity, profits and growth. Crown Business, New York.
- Denning, S. (2015): How to make the whole organization agile, In: Strategy & Leadership, Vol. 43 (6), S. 8.
- Hamel, G. (2007): The future of management. Harvard Business School Press, Boston.
- Laloux, F. (2014): Reinventing organizations – A guide to creating organizations inspired by the next stage in human consciousness, Nelson Parker, Brussels.
- Nerdinger, F. W./Blickle, G./Schaper, N. (2014): Arbeits- und Organisationspsychologie. 3. Aufl., Springer, Berlin.
- Pfeffer, J./Thiry, K. (2006): Leadership Challenges in building and growing a great company., Stanford Graduate School of Business, Santa Clara.
- Robertson, B.: Holacracy (2015): The New Management System that redefines Management. Henry Holt and Co., New York.
- Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (2018): Organisationsentwicklung. 5. Aufl., Springer, Berlin.
- Schuler, H. (2014): Lehrbuch Organisationspsychologie. 5. Aufl., Verlag Hans Huber, Bern.
- Sonntag, K./Frieling, E./Stegmeier, R. (2012): Lehrbuch Arbeitspsychologie. 3. Aufl., Verlag Hans Huber, Bern.
- Spieß, E./Rosenstiel, L. v. (2010): Organisationspsychologie. Beck, München.
- Ullah, R./Witt, X. (2018): Praxishandbuch Recruiting. 2. Aufl., Schäffer Poeschel, Stuttgart.
- Ulich, E. (2011): Arbeitspsychologie. 7. Aufl., Schäffer Poeschel, Stuttgart.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Internationale Perspektiven

Modulcode: DLMNMWIP

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Andreas Herrmann (Management in einer globalisierten Welt) / Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

Kurse im Modul

- Management in einer globalisierten Welt (DLMINTMAB01_D)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Management in einer globalisierten Welt

- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Seminar: Ethische Reflexion im Management

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Management in einer globalisierten Welt**

- Internationales Wirtschafts- und Geschäftsumfeld
- Globalisierung und internationale Wettbewerbsfähigkeit
- Internationaler Handel
- Internationale Finanz- und Kapitalmärkte
- Internationale Organisationen und wirtschaftliche Integration
- Aktuelle Brennpunkte im internationalen Wirtschafts- und Geschäftsumfeld

Seminar: Ethische Reflexion im Management

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

Qualifikationsziele des Moduls**Management in einer globalisierten Welt**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wesentlichen Entwicklungen und Trends im globalen Wirtschaftsumfeld zu erfassen und als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen anzuwenden.
- die Entwicklung der Globalisierung und des Welthandels in den letzten Jahrzehnten aufzuzeigen.
- die Ursachen und Auswirkungen von Protektionismus für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes zu erklären.
- die Zusammenhänge internationaler Finanz- und Kapitalmärkte zu verstehen und in Bezug auf den Umgang mit Wechselkursrisiken zu beurteilen.
- die Bedeutung internationaler Organisationen wie der World Trade Organisation (WTO) oder des Internationalen Währungsfonds (IMF) für die globale Kooperation zu erklären.
- sich zu aktuellen Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik eine eigene Meinung zu bilden.

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang Baut auf Modulen aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management auf	Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management
---	--

Management in einer globalisierten Welt

Kurscode: DLMINTMAB01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Interdependenz von Volkswirtschaften, Märkten und Technologien hat in den vergangenen Jahrzehnten laufend zugenommen. Zu den ehemals drei bestimmenden Wirtschaftsräumen USA, Europa und Japan sind Emerging Markets zugestoßen, welche eine immer wichtigere Rolle im Welthandel spielen. Die globale Vernetzung schafft sowohl Chancen wie auch Risiken für international tätige Unternehmungen. Im Kurs Managing Across Borders erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Verständnis globaler ökonomischer, politischer und technologischer Zusammenhänge als Grundlage für strategische Entscheidungen von international agierenden Firmen. Nebst der Kenntnis über internationalen Handel, internationale Finanz- und Kapitalmärkte sowie internationale Organisationen sollen die Studierenden insbesondere in der Lage sein, sich zu aktuellen Entwicklungen und Trends im internationalen Wirtschafts- und Geschäftsumfeld eine fundierte eigene Meinung zu bilden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wesentlichen Entwicklungen und Trends im globalen Wirtschaftsumfeld zu erfassen und als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen anzuwenden.
- die Entwicklung der Globalisierung und des Welthandels in den letzten Jahrzehnten aufzuzeigen.
- die Ursachen und Auswirkungen von Protektionismus für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes zu erklären.
- die Zusammenhänge internationaler Finanz- und Kapitalmärkte zu verstehen und in Bezug auf den Umgang mit Wechselkursrisiken zu beurteilen.
- die Bedeutung internationaler Organisationen wie der World Trade Organisation (WTO) oder des Internationalen Währungsfonds (IMF) für die globale Kooperation zu erklären.
- sich zu aktuellen Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik eine eigene Meinung zu bilden.

Kursinhalt

1. Internationales Wirtschafts- und Geschäftsumfeld
 - 1.1 Ökonomisches Umfeld
 - 1.2 Politisches Umfeld
 - 1.3 Technologisches Umfeld

2. Globalisierung und internationale Wettbewerbsfähigkeit
 - 2.1 Definition und Entwicklung der Globalisierung
 - 2.2 Chancen und Risiken der Globalisierung
 - 2.3 Internationale Wettbewerbsfähigkeit
3. Internationaler Handel
 - 3.1 Theorien und Modelle des internationalen Handels
 - 3.2 Bedeutung des internationalen Handels für eine Volkswirtschaft
 - 3.3 Protektionismus als Bedrohung internationaler Geschäfte
4. Internationale Finanz- und Kapitalmärkte
 - 4.1 Bedeutung internationaler Finanz- und Kapitalmärkte für global agierende Unternehmen
 - 4.2 Internationale Wechselkurssysteme
 - 4.3 Absicherung von Wechselkursrisiken
5. Internationale Organisationen und wirtschaftliche Integration
 - 5.1 Internationale Organisationen als Grundlage der Weltwirtschaft (WTO, IWF und Weltbank)
 - 5.2 Regionale Wirtschaftsintegration als Triebfeder des internationalen Handels (EU, USMCA, RCEP, MERCOSUR)
6. Aktuelle Themen im internationalen Wirtschafts- und Geschäftsumfeld
 - 6.1 USA vs. China: Ringen um die politische und wirtschaftliche Vormachtstellung
 - 6.2 Emerging Markets: neue Akteure in der Weltwirtschaft
 - 6.3 Agenda 2030: Sustainable Development Goals (SDGs)

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Krugman, P. R., Obstfeld, M. & Melitz, M. J. (2019). Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft (11. Aufl.). Pearson.
- Cavusgil, S. T., Knight, G. A. & Riesenberger, J. R. (2020). International business: The new realities (5. Aufl.). Pearson.
- Blanchard, O., & Illing, G. (2017). Makroökonomie (7. Aufl.). Pearson.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Nachhaltige Entwicklung und Ethik von Technologien

Modulcode: DLMNMWNEET

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Sebastian Lempert (Internet of Things) / Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

Kurse im Modul

- Internet of Things (DLMDWWIOT01)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Internet of Things</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten <p><u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Internet of Things</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendungsfälle und Risiken für Verbraucher ▪ Business Use Cases und Risiken ▪ Sozialökonomische Fragen ▪ Ermöglichung von Technologien und Grundlagen der Vernetzung <p>Seminar: Ethische Reflexion im Management</p> <p>In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.</p>	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Internet of Things</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine breite Palette von Anwendungsfällen für das Internet der Dinge (IoT) zu unterscheiden und zu diskutieren. ▪ die verschiedenen Perspektiven des IoT zu verstehen und zu reflektieren. ▪ verschiedene Techniken anzuwenden, um Produkte aus dem Internet der Dinge zu entwickeln. ▪ Bewertung und Identifizierung geeigneter IoT-Kommunikationstechnologien und -Standards gemäß den gegebenen IoT-Produktanforderungen vorzunehmen. ▪ die jeweiligen theoretischen Grundlagen zu reflektieren, verschiedene Ansätze zu bewerten und geeignete Ansätze für praktische Fragen und Fälle anzuwenden. <p>Seminar: Ethische Reflexion im Management</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln. ▪ ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden. ▪ Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln. ▪ einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Baut auf Modulen aus den Bereichen Informatik & Software-Entwicklung und Betriebswirtschaft & Management auf</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme aus den Bereichen IT & Technik und Wirtschaft & Management</p>

Internet of Things

Kurscode: DLMDWWIOT01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Das Internet der Dinge (IoT), einst eine grobe Vision, ist heute auf breiter Basis Realität geworden. Es gibt eine Vielzahl von Geräten und Dienstleistungen, die sowohl Verbrauchern als auch Unternehmen zur Verfügung stehen. Von intelligenten Häusern bis hin zu intelligenten Städten, von intelligenten Geräten bis hin zu intelligenten Fabriken - das Internet der Dinge beeinflusst Technologien unser Leben und unsere Umwelt. Dieser Kurs folgt einem Top-Down-Ansatz und diskutiert eine breite Palette von Aspekten, die mit dem Internet der Dinge verbunden sind. Es beginnt mit Use Cases und Risiken aus der Sicht von Kunden und Unternehmen und endet mit einer technischen Grundlage des Internet der Dinge. Um die technische Perspektive anzugehen, wird eine Reihe von Techniken vorgeschlagen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine breite Palette von Anwendungsfällen für das Internet der Dinge (IoT) zu unterscheiden und zu diskutieren.
- die verschiedenen Perspektiven des IoT zu verstehen und zu reflektieren.
- verschiedene Techniken anzuwenden, um Produkte aus dem Internet der Dinge zu entwickeln.
- Bewertung und Identifizierung geeigneter IoT-Kommunikationstechnologien und -Standards gemäß den gegebenen IoT-Produktanforderungen vorzunehmen.
- die jeweiligen theoretischen Grundlagen zu reflektieren, verschiedene Ansätze zu bewerten und geeignete Ansätze für praktische Fragen und Fälle anzuwenden.

Kursinhalt

1. Einführung in das Internet der Dinge
 - 1.1 Grundlagen und Motivation
 - 1.2 Potenziale und Herausforderungen
2. Soziale und wirtschaftliche Relevanz
 - 2.1 Innovationen für Verbraucher:innen
 - 2.2 Innovationen für die Industrie
 - 2.3 Auswirkungen der Digitalisierung auf Mensch und Arbeitsumfeld
 - 2.4 Datenschutz und IT-Sicherheit

3. Architekturen des Internets der Dinge
 - 3.1 Komponenten einer IoT-Gesamtsystemarchitektur
 - 3.2 Edge, Fog und Cloud Computing
 - 3.3 Grundlagen zu IoT-Hardware-Plattformen
 - 3.4 Beliebte IoT-Hardware-Plattformen
 - 3.5 Auto-ID-Technologien als IoT-Basistechnologien
4. Kommunikationsstandards und -technologien
 - 4.1 Grundlagen zu Kommunikationsprotokollen
 - 4.2 Kommunikationsprotokolle für das IoT und die Industrie 4.0
 - 4.3 Netzwerktopologien
 - 4.4 Nachrichtenübermittlungsmuster
 - 4.5 Auswahlkriterien für IoT-Kommunikationsprotokolle
5. Datenspeicherung und -verarbeitung
 - 5.1 Complex Event Processing
 - 5.2 Maschinelles Lernen (ML)
 - 5.3 Kombination von CEP und ML

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Chaouchi, H. (2013). The internet of things: Connecting objects. London: Wiley.
- Greengard, S. (2015). The internet of things. Cambridge, MA: MIT Press.
- Kellmerein, D., & Obodovski, D. (2013). The silent intelligence: The internet of things. San Francisco, CA: DND Ventures.
- Slama, D., Puhlmann, F., Morrish, J., & Bhatnagar, R. M. (2016). Enterprise IoT: Strategies and best practices for connected products and services. Beijing, Boston, Farnham, Sebastopol, Tokyo: O'Reilly.
- Weber, R. H., & Weber, R. (2010). Internet of things: Legal perspectives. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertcockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Responsible Leadership

Modulcode: DLMNMWRL

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Heike Schiebeck (Leadership) / Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

Kurse im Modul

- Leadership (MMAN02-02)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<u>Leadership</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten <u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Leadership**

- Grundlagen und Kriterien des Führungserfolges
- Führungstheorien im Wandel der Zeit
- Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement
- Motivation, Kommunikation und Beurteilung
- Teams und Organisation
- Aktuelle Trends und Debatten

Seminar: Ethische Reflexion im Management

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

Qualifikationsziele des Moduls**Leadership**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage, was gute Führung ist, unter Rückgriff auf die wichtigsten Führungstheorien und ihre empirische Validierung zu beantworten.
- Führung als Wertebalance zwischen den Anforderungen von Organisation, Mensch und Leistung zu strukturieren.
- aktuelle Erkenntnisse zu den Kernpunkten dieser Balance zu verstehen (Leistung: Selbstmanagement und Work/Life Balance der Führungskraft; Mensch: Motivation, Kommunikation und Beurteilung von Mitarbeitern und Teams; Organisation: Organisationskultur und Veränderungsmanagement).
- das erworbene anwendungs- und problemlösungsorientierte Verständnis des Führungsgeschehens sowie des Führungsverhaltens in der Unternehmenspraxis anzuwenden.

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang Baut auf Modulen aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management auf	Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management
--	---

Leadership

Kurscode: MMAN02-02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In der Wissensgesellschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens zu einer der wichtigsten Ressourcen geworden. Es gehört zu den grundlegenden Kompetenzen von Führungskräften, das Wissen und die Fähigkeiten von Individuen in der Organisation durch Leadership/Führung zu fordern und zu fördern. Die professionelle und systematische Führung von Mitarbeitern ist kritisch für den Erfolg eines Unternehmens im Wettbewerb. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kurs mit den notwendigen Kompetenzen einer Führungskraft in Unternehmen mit modernen, wissensbasierten Arbeitsorganisationen auseinander. Es werden zentrale Fragestellungen der modernen Führungstheorie und -praxis diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen der professionellen Führung, Führungs- und Motivationsinstrumente, Aspekte der situativen Führung sowie die Führungskommunikation und -interaktion im Rahmen der strategischen Führung und in Veränderungsprozessen. Sowohl methodisch-konzeptionelle Grundlagen der Führung als auch empirische Beispiele und Diskussionen zum Führungsverhalten in Organisationen bereiten die Teilnehmer auf die Herausforderungen der Führung, den Umgang mit Change sowie Teamentwicklung und Konfliktmanagement im Unternehmen vor.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage, was gute Führung ist, unter Rückgriff auf die wichtigsten Führungstheorien und ihre empirische Validierung zu beantworten.
- Führung als Wertebalance zwischen den Anforderungen von Organisation, Mensch und Leistung zu strukturieren.
- aktuelle Erkenntnisse zu den Kernpunkten dieser Balance zu verstehen (Leistung: Selbstmanagement und Work/Life Balance der Führungskraft; Mensch: Motivation, Kommunikation und Beurteilung von Mitarbeitern und Teams; Organisation: Organisationskultur und Veränderungsmanagement).
- das erworbene anwendungs- und problemlösungsorientierte Verständnis des Führungsgeschehens sowie des Führungsverhaltens in der Unternehmenspraxis anzuwenden.

Kursinhalt

1. Führung im Überblick
 - 1.1 Die Bedeutung „guter“ Führung
 - 1.2 Führung und Leadership - Begriffsdefinitionen
 - 1.3 Kriterien des Führungserfolges

2. Führungstheorien im Wandel der Zeit
 - 2.1 Die Eigenschaftstheorie
 - 2.2 Führungsstil und -person
 - 2.3 Berücksichtigung der Situation
 - 2.4 Systemische Führung
 - 2.5 Symbolische Führung
 - 2.6 Transaktionale und transformationale Führung
 - 2.7 Empirische Befunde und Fazit: Führung im Spannungsfeld
3. Neue Leadership Ansätze
 - 3.1 VUCA und Leadership
 - 3.2 Empowering Leadership
 - 3.3 Soziokratie und Holakratie
4. Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement
 - 4.1 Belastungen
 - 4.2 Work-Life-Balance
 - 4.3 Selbstmanagement
5. Motivation, Kommunikation und Beurteilung
 - 5.1 Motivation
 - 5.2 Kommunikation
 - 5.3 Beurteilung
6. Teams und Organisation
 - 6.1 Führung von Teams
 - 6.2 Organisationskultur
 - 6.3 Shared Leadership
 - 6.4 Veränderungsmanagement
7. Aktuelle Trends und Debatten

Literatur
Pflichtliteratur
<p>Weiterführende Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bass, B. M. (2008): The Bass Handbook of Leadership. 4. Auflage, Free Press, New York. ▪ Berkel, K. (2007): Integrativ Führen – Führung als Wertebalance. In: Westermann, F. (Hrsg.): Entwicklungsquadrat. Theoretische Fundierung und praktische Anwendungen. Reihe: Psychologie für das Personalmanagement, Hogrefe, Göttingen. ▪ Felfe, J. (Hrsg.) (2014): Trends der psychologischen Führungsforschung. Neue Konzepte, Methoden und Erkenntnisse. Reihe: Psychologie für das Personalmanagement, Hogrefe, Göttingen. ▪ Kals, E. (2006): Arbeits- und Organisationspsychologie. Workbook. Belz, Weinheim. ▪ Lang, R. / Rybnikova, I. (2014): Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. Springer-Gabler, Wiesbaden. ▪ Nerdinger, F. W. (2000): Erfolgreich führen. Grundwissen, Strategien, Praxisbeispiele. Bertz Taschenbuch, Weinheim. ▪ Northouse, P. G. (2018): Leadership. Theory and Practice. 8. Auflage, Sage, Thousand Oaks. ▪ Rosenstiel, L. von/ Regnet, E./ Domsch, M. E. (Hrsg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 7. Auflage, Schäfer Pöschel, Stuttgart. ▪ Schuler Heinz (Hrsg.) (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie. 2. Auflage, Hogrefe, Göttingen. ▪ Stippler, M. et al. (Hrsg.) (2017): Führung. Überblick über Ansätze, Entwicklungen, Trends. 5. Auflage, Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. ▪ Weibler, J. (2016): Personalführung. 3. Auflage, Vahlen, München. ▪ Yukl, G. (2013): Leadership in Organizations. 8. Auflage, Pearson, Edinburgh Gate.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertcockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Sustainable product development

Module Code: DLMNMESPD_E

Module Type	Admission Requirements	Study Level	CP	Student Workload
see curriculum	none	MA	10	300 h

Semester / Term	Duration	Regularly offered in	Language of Instruction and Examination
see curriculum	Minimum 1 semester	WiSe/SoSe	English

Module Coordinator

Prof. Dr. Dorian Mora (Product Development) / Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Seminar: Ethical Reflection in Management)

Contributing Courses to Module

- Product Development (DLMBPDDT01)
- Seminar: Ethical Reflection in Management (DLMNMSERM01_E)

Module Exam Type

Module Exam	Split Exam
	<p><u>Product Development</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Study Format "myStudies": Exam, 90 Minutes • Study Format "Distance Learning": Exam, 90 Minutes <p><u>Seminar: Ethical Reflection in Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Research Essay

Weight of Module

see curriculum

<p>Module Contents</p> <p>Product Development</p> <ul style="list-style-type: none"> Production planning techniques Design tasks Product development approaches Digital product development and organizational aspects <p>Seminar: Ethical Reflection in Management</p> <p>In this course, real-life challenges from business practice of different industries are brought to the attention of the students. With the help of ethical reflection as well as the development of proposed solutions, processes and business models, the overcoming of trade-off thinking between profit and sustainability will be promoted.</p>	
<p>Learning Outcomes</p> <p>Product Development</p> <p>On successful completion, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> know the basic definitions and principles of (new) product development. understand the key skills in product development. discuss, differentiate, and select appropriate product development approaches with respect to a given scenario. work with digital product development tools and techniques like CAD, PDM and PLM at a basic level. develop own solutions and approaches to academic and practical questions. discuss, evaluate, and adapt different digital product development techniques and tools. <p>Seminar: Ethical Reflection in Management</p> <p>On successful completion, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> develop an understanding of various ontological approaches and applications to economics. apply their knowledge of various ethical theories and approaches to management and current discussions. develop approaches to identify, reflect on, and overcome trade-offs. build an appropriate analytical framework of reflection for evaluating business challenges. 	
<p>Links to other Modules within the Study Program</p> <p>This module is similar to other modules in the field of Design and Business Administration & Management</p>	<p>Links to other Study Programs of the University</p> <p>All Master Programs in the Design, Architecture & Construction and Business & Management fields</p>

Product Development

Course Code: DLMBPDDT01

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

This course aims to provide basic work and problem-solving methods for the successful development of products. It introduces the definition of key design tasks and various alternative product development approaches such as flow-based, lean product development, and design thinking. Finally, the students will become familiar with the use of computer-aided design (CAD) tools and how they integrate into modern product development approaches.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- know the basic definitions and principles of (new) product development.
- understand the key skills in product development.
- discuss, differentiate, and select appropriate product development approaches with respect to a given scenario.
- work with digital product development tools and techniques like CAD, PDM and PLM at a basic level.
- develop own solutions and approaches to academic and practical questions.
- discuss, evaluate, and adapt different digital product development techniques and tools.

Contents

1. Introduction
 - 1.1 Basic Definitions
 - 1.2 The Product Development Process
 - 1.3 Indicators and Metrics
 - 1.4 Product Development Models
 - 1.5 Current Trends in Product Development
2. The Product Development Process
 - 2.1 Planning
 - 2.2 Concept Development
 - 2.3 Design
 - 2.4 Testing and Refinement
 - 2.5 Production and Ramp-up

3. Product Development Approaches
 - 3.1 Lean Product Development
 - 3.2 Design Thinking
 - 3.3 Human-Centered Design
 - 3.4 User Experience Strategy
 - 3.5 Open Innovation
4. Digital Tools
 - 4.1 Computer-Aided Design
 - 4.2 Computer-Aided Quality
 - 4.3 Product Data Management
 - 4.4 Product Lifecycle Management
5. Organizational Perspective
 - 5.1 Incremental, Platform, and Breakthrough Development
 - 5.2 Building Teams
 - 5.3 Political Issues in Organizations
 - 5.4 Distributed New Product Development

Literature**Compulsory Reading****Further Reading**

- Kahn, K. B., Kay, S. E., Slotegraaf, R. J., & Uban, S. (Eds.). (2012). *The PDMA handbook of new product development* (3rd ed.). Hoboken, NJ: John Wiley & Sons. (Database: ProQuest).
- Ottosson, S. (2018). *Developing and managing innovation in a fast changing and complex world: Benefiting from dynamic principles*. Cham: Springer. (Database: ProQuest).
- Ulrich, K. T., & Eppinger, S. D. (2016). *Product design and development* (6th ed.). New York, NY: McGraw Hill.

Study Format myStudies

Study Format myStudies	Course Type Lecture
----------------------------------	-------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: yes
Type of Exam	Exam, 90 Minutes

Student Workload					
Self Study 90 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 30 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
Learning Material <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Slides	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Practice Exam <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Online Lecture
--	--------------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: yes
Type of Exam	Exam, 90 Minutes

Student Workload					
Self Study 90 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 30 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
Learning Material <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Slides	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Practice Exam <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Seminar: Ethical Reflection in Management

Course Code: DLMNMSERM01_E

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

In this course, economic-philosophical and epistemological thinking and action will be applied in a practice-oriented manner. Ethics in the sense of reflecting on one's own possibilities for action should show students new perspectives for problem solving. Current approaches to theories of science and their application in management are discussed and an ethical model of reflection is developed. This should help the students to find their own concrete fields of application and to develop solution strategies. The aim is to overcome the classic trade-off thinking between economic efficiency and ethical demands and thus to promote an integrative mindset in the students thinking and acting.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- develop an understanding of various ontological approaches and applications to economics.
- apply their knowledge of various ethical theories and approaches to management and current discussions.
- develop approaches to identify, reflect on, and overcome trade-offs.
- build an appropriate analytical framework of reflection for evaluating business challenges.

Contents

- Current developments in philosophy of science and philosophy: Overview of various ontological approaches and applications to economics.
- Overview of various ethical theories and approaches to management and current discussions thereof.

Literature**Compulsory Reading****Further Reading**

- Glauner, F. (2016): CSR and value cockpits. Measurement and control systems of corporate culture. 2nd edition, Gabler Verlag, Berlin.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Responsible Corporate Governance in Theory and Practice. 2nd edition, Gabler Verlag, Berlin.
- Von Müller, A. (2020): The self-development of the world. An invitation to rethink time and reality and to deal with complexity differently. 1st edition, Siedler Verlag. München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Seminar
--	-------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: no
Type of Exam	Written Assessment: Research Essay

Student Workload					
Self Study 120 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 0 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
Learning Material <input checked="" type="checkbox"/> Slides	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Guideline

Nachhaltige Unternehmensgründung

Modulcode: DLMNMWNUG

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Georg Berkel (Innovation und Entrepreneurship) / Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

Kurse im Modul

- Innovation und Entrepreneurship (DLMBIED01-01)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<u>Innovation und Entrepreneurship</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten <u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Innovation und Entrepreneurship**

- Innovationsmanagement und Entrepreneurship in einer globalisierten Welt
- Grundlagen der Entrepreneurship
- Geschäftsidee und Unternehmensgründung
- Finanzierungsquellen und Finanzierungsprozesse
- Internet, Digitales Business, und künstliche Intelligenz
- Strategische Allianzen
- Familienunternehmen

Seminar: Ethische Reflexion im Management

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

Qualifikationsziele des Moduls

Innovation und Entrepreneurship

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Wichtigkeit, Grundlagen und Dimensionen von Unternehmertum und seinen Derivaten (Intrapreneurship, Corporate Entrepreneurship, und Familienunternehmen) zu verstehen.
- die Chancen und Herausforderungen, die mit der Bewertung einer Geschäftsidee und der Gründung eines Unternehmens verbunden sind, zu analysieren.
- zwischen verschiedenen Motivationen unternehmerischer Tätigkeit zu unterscheiden und spezifische Zielesetzungen für Neuunternehmen zu entwickeln.
- ein Businessmodel zu entwickeln, inklusive den Maßstäben zur Bewertung des angestrebten nachhaltigen Wachstums.
- die verschiedenen Rechtsformen bei Unternehmensgründungen anzuwenden und die passende Rechtsform für ein spezifisches Geschäftsmodell auszuwählen.
- die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Finanzierung von unternehmerischer Aktivität und Innovation zu verstehen, sowie zwischen diesen gemäß mittel- und langfristigen Vor- und Nachteilen abzuwägen.
- einen rigorosen Geschäftsplan zu entwickeln, der sowohl als Planungs- als auch als Finanzierungsinstrument verwendet werden kann.
- ganz grundsätzlich einen unternehmerischen Mindset anzuwenden, der ihnen in einer Vielzahl unterschiedlicher Kontexte ihrer beruflichen Entwicklung dienlich sein wird.

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Baut auf Modulen aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management auf</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management</p>
--	---

Innovation und Entrepreneurship

Kurscode: DLMBIED01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In der heutigen globalisierten und digitalen Welt stehen Unternehmern mehr Möglichkeiten der Entwicklung und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung als jemals zuvor. Dem Unternehmertum, gleich ob in Form von Entrepreneurship oder Intrapreneurship, treten allerdings auch besondere Herausforderungen entgegen. Um die typischen Fallstricke bei Gründung und Wachstum von Unternehmen vermeiden zu können, ist ein gesundes Verständnis von Innovationsmanagement und Unternehmensgründung unabdingbar. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Finanzierung unternehmerischer Aktivität, und zwar sowohl aus dem Blickwinkel des Unternehmers, als auch des Investors. Innovationen und unternehmerische Aktivität sind ferner Grundlage und Triebfeder unserer Volkswirtschaft. Aber auch wenn man andere Volkswirtschaften betrachtet ist offenkundig, dass Innovation und Unternehmertum in jeder Phase der wirtschaftlichen Entwicklung von entscheidender Bedeutung sind. So stoßen Kleinunternehmen in Entwicklungsländern den Aufbau von ökonomischen Institutionen an, sie schaffen Angebot, Nachfrage und schließlich Märkte. Sie legen den Grundstein für wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum. In entwickelten Volkswirtschaften sind Innovation und Unternehmertum die treibenden Kräfte hinter Wettbewerb und Wettbewerbsfähigkeit im globalen Kontext. Die wichtigste Rolle spielen dabei – in allen Teilen der Welt – Familienunternehmen. Der rasante technologische und soziale Wandel in unseren Gesellschaften erfordert dabei zum einen die innovative Nutzung digitaler Technologien (Internet und künstliche Intelligenz), und zum anderen den flexiblen Umgang mit neuen Organisationsformen (strategischen Allianzen zwischen Unternehmen. Dieser Kurs zeigt Studierenden Ideen, Motive und Treiber unternehmerischer Tätigkeit und Innovation und führt sie gleichzeitig an praktische Aspekte der Identifikation, Analyse und Entwicklung von Innovationen und Geschäftsideen heran. Dabei wird auch auf eine Kernkompetenz des Unternehmers eingegangen – die Fähigkeit mit Investoren und Partnern zu verhandeln.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Wichtigkeit, Grundlagen und Dimensionen von Unternehmertum und seinen Derivaten (Intrapreneurship, Corporate Entrepreneurship, und Familienunternehmen) zu verstehen.
- die Chancen und Herausforderungen, die mit der Bewertung einer Geschäftsidee und der Gründung eines Unternehmens verbunden sind, zu analysieren.
- zwischen verschiedenen Motivationen unternehmerischer Tätigkeit zu unterscheiden und spezifische Zielesetzungen für Neuunternehmen zu entwickeln.
- ein Businessmodell zu entwickeln, inklusive den Maßstäben zur Bewertung des angestrebten nachhaltigen Wachstums.
- die verschiedenen Rechtsformen bei Unternehmensgründungen anzuwenden und die passende Rechtsform für ein spezifisches Geschäftsmodell auszuwählen.
- die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Finanzierung von unternehmerischer Aktivität und Innovation zu verstehen, sowie zwischen diesen gemäß mittel- und langfristigen Vor- und Nachteilen abzuwägen.
- einen rigorosen Geschäftsplan zu entwickeln, der sowohl als Planungs- als auch als Finanzierungsinstrument verwendet werden kann.
- ganz grundsätzlich einen unternehmerischen Mindset anzuwenden, der ihnen in einer Vielzahl unterschiedlicher Kontexte ihrer beruflichen Entwicklung dienlich sein wird.

Kursinhalt

1. Entrepreneurship
 - 1.1 Entrepreneurship und Unternehmer
 - 1.2 Unternehmerbezogene Theorien des Entrepreneurships
 - 1.3 Die volkswirtschaftliche Signifikanz von Entrepreneurship
2. Strategie der Unternehmensgründung
 - 2.1 Unterschiedliche Gelegenheiten von Unternehmensgründungen
 - 2.2 Der Entrepreneur
 - 2.3 Geschäftsmodell und Strategie
3. Innovation und Innovationsmanagement
 - 3.1 Innovation
 - 3.2 Innovationsmanagement
 - 3.3 Der Schutz geistigen Eigentums
 - 3.4 Das BMW Empathic Design
4. Rechtsformen im internationalen Vergleich
 - 4.1 Deutschland
 - 4.2 USA

5. Die Finanzierung unternehmerischer Aktivität I: Finanzquellen
 - 5.1 Inkubatoren, Acceleratoren und Crowdfunding
 - 5.2 Business Angels
 - 5.3 Private Equity und Venture Capital
 - 5.4 Öffentliche Gründungsförderung
6. Die Finanzierung unternehmerischer Aktivität II: Finanzierungsprozesse
 - 6.1 Die Investorensicht: Deal Sourcing und Deal Screening
 - 6.2 Die Unternehmersicht: Verhandlung mit Investoren
 - 6.3 Valuierung von Unternehmensgründungen
7. Der Businessplan
 - 7.1 Zweck und Zielsetzung des Businessplans
 - 7.2 Erwartungen in Bezug auf den Businessplan
 - 7.3 Struktur und Inhalt des Businessplans
 - 7.4 Richtlinien zum Erstellen eines Businessplans
8. Digitale Geschäftsmodelle und künstliche Intelligenz
 - 8.1 E-Business
 - 8.2 Künstliche Intelligenz
 - 8.3 Globotics
9. Cooperative Strategy: Allianzen und Joint Ventures
 - 9.1 Cooperative Strategy
 - 9.2 Der richtige „Fit“
 - 9.3 Die richtige „Form“
10. Familienunternehmen
 - 10.1 Definition
 - 10.2 Volkswirtschaftliche Bedeutung
 - 10.3 Stärken und Schwächen

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Alemany L. /Andreoli J.: (2018): Entrepreneurial Finance. The Art and Science of Growing Ventures, Cambridge University Press.
- Barringer, B. R./Ireland, R. D. (2019): Entrepreneurship. Successfully Launching New Ventures. 6. Auflage, Pearson Harlow (UK).
- Bertrand, M. /Schoar, A. (2006). The role of family in family firms. Journal of economic perspectives, 20(2), 73-96.
- Bessant, J./Tidd, J. (2011): Innovation and Entrepreneurship. 2. Auflage, Wiley, Chichester (UK).
- Child J./Faulkner D. /Tallmann S./Hsieh L. (o.J):. Cooperative Strategy: Managing Alliances and Networks. 3. Auflage, Oxford University Press.
- Dinnar, S. /Susskind, L. E. (2019): Entrepreneurial Negotiation. Understanding and Managing the Relationships that Determine Your Entrepreneurial Success. Springer, Berlin.
- Evans, V. (2015): Writing a Business Plan. How to Win Backing to Start Up or Grow Your Business. 2nd Edition Pearson, Harlow (UK).
- Fleming, L. (2007): Breakthroughs and the 'Long tail' of innovation. In: MIT Sloan Management Review, 49. Jg., Heft 1, S. 69–74.
- Fueglistaller, U./ Fust, A./ Müller, C./ Müller, S./ Zellweger, Th;(2019): Entrepreneurship: Modelle – Umsetzung – Perspektiven Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Springer Gabler, Berlin.
- Gassmann O./Frankenberger K./Csik M. (2013): Geschäftsmodelle entwickeln. 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator. Hanser, München.
- Gassmann, O. /Sutter, P. (2013): Praxiswissen Innovationsmanagement. Von der Idee zum Markterfolg. Hanser, München.
- Grichnik, D. (2016): Entrepreneurial Living. Unternimm dein Leben. In 7 Zügen zur Selbständigkeit. Hanser, München.
- Grichnik, D. et al. (2017): Entrepreneurship. Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Hauschildt, J./Salomo, S. (2011): Innovationsmanagement. 5. Auflage, Vahlen, München.
- Pott O. (2015): Entrepreneurship. Unternehmensgründung, Businessplan und Finanzierung, Rechtsformen und gewerblicher Rechtsschutz. 2., überarbeitete Auflage, Springer, Berlin.
- Richard Baldwin (2019): The Globotics Upheaval: Globalisation, Robotics and the Future of Work.
- Scarborough, N. M. (2012): Essentials of Entrepreneurship and Small Business Management. 7. Auflage, Pearson, Harlow (UK), S. 17–47.
- Simon C. Parker (2018): The Economics of Entrepreneurship. 2nd Edition, Cambridge University Press.
- Zellweger, T. (2017): Managing the Family Business. Elgar.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Interkulturelles Management

Modulcode: DLMNMWIKM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dario Müller (Interkulturelles Management) / Prof. Dr. Karsten Hurrelmann (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

Kurse im Modul

- Interkulturelles Management (DLMINTIM01_D)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Interkulturelles Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten <p><u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Interkulturelles Management**

- Grundlagen und Einordnung des interkulturellen Managements
- Rolle und Bedeutung von interkulturellem Management für Unternehmungen
- Diversität und Management-Stile im interkulturellen Management
- Unternehmerische Entscheidungsdimensionen des interkulturellen Managements
- Brennpunkte des interkulturellen Managements
- Interkulturelles Management in ausgewählten Ländern

Seminar: Ethische Reflexion im Management

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

Qualifikationsziele des Moduls**Interkulturelles Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- interkulturelles Management als eigenständige Disziplin in der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und einzuordnen.
- wichtige Kulturtheorien und Kulturdimensionen als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen in einem internationalen Kontext zu nutzen.
- relevante Kernkompetenzen einer Unternehmung für erfolgreiches interkulturelles Management zu analysieren und in konkreten Situationen anzuwenden.
- kulturspezifische Einflüsse auf die Strategie, das Marketing und das Personalwesen von international tätigen Unternehmungen zu identifizieren und zu steuern.
- wichtige Aspekte von interkulturellem Management in der Führung, der Kommunikation und der Zusammenarbeit in internationalen Teams anzuwenden.
- kulturelle Sensitivität und ein vertieftes Verständnis für die internationale Kooperation mit ausgewählten Kulturkreisen (Deutschland, USA, China) zu demonstrieren.

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich
Betriebswirtschaft & Management auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der
Hochschule**

Alle Master-Programme aus dem Bereich
Wirtschaft & Management

Interkulturelles Management

Kurscode: DLMINTIM01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Mit der zunehmenden Globalisierung der Wirtschaft haben sich die Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeitende erhöht, in einem internationalen Umfeld erfolgreich zu agieren. Der gekonnte Umgang mit den Eigenheiten anderer Kulturen gehört dabei zu einer wichtigen Kernkompetenz von international tätigen Unternehmen. In der Betriebswirtschaftslehre hat sich deshalb eine eigenständige Disziplin des Interkulturellen Managements entwickelt, um das Verhalten und die Zusammenarbeit von Menschen aus Ländern und Organisationen rund um den Globus zu untersuchen und Handlungsempfehlungen für gelingende Interaktionen auf unternehmerischer und persönlicher Ebene abzuleiten. Der Kurs Interkulturelles Management bietet den Studierenden einen konzeptionellen Rahmen für ein systematisches Verständnis des Kulturbegriffs, kultureller Synergien und Unterschiede sowie der Konvergenz und Divergenz kultureller Normen und Werte. Die Studierenden eignen sich die Kenntnisse und interkulturellen Fähigkeiten an, die für das Management und die Arbeit über Grenzen und Kulturen hinweg in einem sich wandelnden globalen Geschäftsumfeld erforderlich sind.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- interkulturelles Management als eigenständige Disziplin in der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und einzuordnen.
- wichtige Kulturtheorien und Kulturdimensionen als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen in einem internationalen Kontext zu nutzen.
- relevante Kernkompetenzen einer Unternehmung für erfolgreiches interkulturelles Management zu analysieren und in konkreten Situationen anzuwenden.
- kulturspezifische Einflüsse auf die Strategie, das Marketing und das Personalwesen von international tätigen Unternehmen zu identifizieren und zu steuern.
- wichtige Aspekte von interkulturellem Management in der Führung, der Kommunikation und der Zusammenarbeit in internationalen Teams anzuwenden.
- kulturelle Sensitivität und ein vertieftes Verständnis für die internationale Kooperation mit ausgewählten Kulturkreisen (Deutschland, USA, China) zu demonstrieren.

Kursinhalt

1. Grundlagen und Einordnung des interkulturellen Managements
 - 1.1 Interkulturelles Management als eigenständige Disziplin in der Betriebswirtschaftslehre
 - 1.2 Wichtige Kulturkonzepte als Grundlage des interkulturellen Managements

- 1.3 Wichtige Kulturdimensionen als Grundlage für interkulturelles Verständnis
2. Rolle und Bedeutung von interkulturellem Management für Unternehmungen
 - 2.1 Internationale Entwicklungen und Kontexte für Unternehmungen
 - 2.2 Zusammenhang zwischen Landeskultur und Unternehmenskultur
 - 2.3 Unternehmerische Kernkompetenzen für erfolgreiches interkulturelles Management
3. Diversität und Management-Stile im interkulturellen Management
 - 3.1 Umgang mit Diversität in Unternehmungen
 - 3.2 Management-Stile in individualistischen und kollektivistischen Kulturen
 - 3.3 Rekonziliation („reconciliation“) kultureller Dilemmata
4. Unternehmerische Entscheidungsdimensionen des interkulturellen Managements
 - 4.1 Strategie
 - 4.2 Marketing
 - 4.3 Personalwesen (HRM)
5. Brennpunkte des interkulturellen Managements
 - 5.1 Interkulturelle Führung und Corporate Governance
 - 5.2 Interkulturelle Kommunikation
 - 5.3 Interkulturelles Teamwork
6. Interkulturelles Management in ausgewählten Ländern
 - 6.1 Deutschland
 - 6.2 USA
 - 6.3 China

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Browaey, M.-J. / Price, R. (2015): Understanding Cross-Cultural Management. 3rd Edition, Pearson, Upper Saddle River.
- Deresky, H. (2017): International Management: Managing Across Borders and Cultures. 9th Edition, Pearson Education Limited, Harlow.
- Steers, R. M. / Nardon, L. / Sanchez-Runde, C. J. (2016): Management across Cultures. Developing Global Competencies. Cambridge University Press, Cambridge.
- Thomas, D.C. / Inkson, K. (2017): Cultural Intelligence: Surviving and Thriving in the Global Village. 3rd Edition, Berrett-Koehler Publishers, Oakland.
- Trompenaars, F. (2012): Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Global Business. 3rd Edition, N. Brealey Publishing, London/Boston.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

AI and Mastering AI Prompting

Module Code: DLMEAIMAIP

Module Type	Admission Requirements	Study Level	CP	Student Workload
see curriculum	none	MA	10	300 h

Semester / Term	Duration	Regularly offered in	Language of Instruction and Examination
see curriculum	Minimum 1 semester	WiSe/SoSe	English

Module Coordinator

Prof. Dr. Claudia Heß (Artificial Intelligence) / N.N. (Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques)

Contributing Courses to Module

- Artificial Intelligence (DLMAIAI01)
- Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques (DLMPAIECPT01)

Module Exam Type

Module Exam

Split Exam

Artificial Intelligence

- Study Format "Distance Learning": Exam, 90 Minutes
- Study Format "myStudies": Exam, 90 Minutes

Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques

- Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Project Report

Weight of Module

see curriculum

<p>Module Contents</p> <p>Artificial Intelligence</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ History of AI ▪ Expert Systems ▪ Neuroscience ▪ Modern AI Systems ▪ AI Application Areas <p>Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques</p> <p>In this module, students delve into the world of generative AI applications, creating AI-generated content such as text, images, and videos. They learn to design, analyze, and evaluate different prompting techniques in these systems and apply them within their respective fields of study.</p>	
<p>Learning Outcomes</p> <p>Artificial Intelligence</p> <p>On successful completion, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ remember the historical developments in the field of artificial intelligence. ▪ analyze the different application areas of artificial intelligence. ▪ comprehend expert systems. ▪ apply Prolog to simple expert systems. ▪ comprehend the brain and cognitive processes from a neuro-scientific point of view. ▪ understand modern developments in artificial intelligence. <p>Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques</p> <p>On successful completion, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ comprehend and implement various prompting techniques in generative AI applications. ▪ analyze, assess, and combine different prompt techniques for various expected AI outputs. ▪ implement ethical considerations into the design and execution of various generative AI applications. ▪ design, implement, and refine effective prompts and their combinations for real-world scenarios through various hands-on exercises. ▪ showcase creative and innovative thinking and reasoning in the application of advanced prompting techniques to solve multidimensional problems in their specialized area of study. 	
<p>Links to other Modules within the Study Program</p> <p>This module is similar to other modules in the field of Data Science & Artificial Intelligence</p>	<p>Links to other Study Programs of the University</p> <p>All Master Programs in the IT & Technology field</p>

Artificial Intelligence

Course Code: DLMAIAI01

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

The quest for artificial intelligence has captured humanity's interest for many decades and has been an active research area since the 1960s. This course will give a detailed overview of the historical developments, successes, and set-backs in AI, as well as the development and use of expert systems in early AI systems. In order to understand cognitive processes, the course will give a brief overview of the biological brain and (human) cognitive processes and then focus on the development of modern AI systems fueled by recent developments in hard- and software. Particular focus will be given to discussion of the development of "narrow AI" systems for specific use cases vs. the creation of general artificial intelligence. The course will give an overview of a wide range of potential application areas in artificial intelligence, including industry sectors such as autonomous driving and mobility, medicine, finance, retail, and manufacturing.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- remember the historical developments in the field of artificial intelligence.
- analyze the different application areas of artificial intelligence.
- comprehend expert systems.
- apply Prolog to simple expert systems.
- comprehend the brain and cognitive processes from a neuro-scientific point of view.
- understand modern developments in artificial intelligence.

Contents

1. History of AI
 - 1.1 Historical Developments
 - 1.2 AI Winter
 - 1.3 Notable Advances in AI
2. Expert Systems
 - 2.1 Overview Over Expert Systems
 - 2.2 Introduction to Prolog
3. Neuroscience
 - 3.1 The (Human) Brain

3.2	Cognitive Processes
4.	Modern AI Systems
4.1	Recent Developments in Hard- and Software
4.2	Narrow vs General AI
4.3	NLP and Computer Vision
5.	AI Application Areas
5.1	Autonomous Vehicles & Mobility
5.2	Personalized Medicine
5.3	FinTech
5.4	Retail & Industry

Literature
Compulsory Reading
Further Reading
<ul style="list-style-type: none">▪ Chowdhary, K. R. (2020). Fundamentals of Artificial Intelligence. Springer India.▪ Russell, S. & Norvig, P. (2022). Artificial intelligence. A modern approach (4th ed.). Pearson Education.▪ Ward, J. (2020). The student's guide to cognitive neuroscience. (4th ed.). Taylor & Francis Group.

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Online Lecture
--	--------------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: yes
Type of Exam	Exam, 90 Minutes

Student Workload					
Self Study 90 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 30 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods		
Tutorial Support <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Learning Material <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Slides	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Practice Exam <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Study Format myStudies

Study Format myStudies	Course Type Lecture
----------------------------------	-------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: yes
Type of Exam	Exam, 90 Minutes

Student Workload					
Self Study 90 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 30 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods		
Tutorial Support <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Learning Material <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Slides	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Practice Exam <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques

Course Code: DLMPAIECPT01

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

In this course, students explore the exciting world of prompting in various generative AI applications. They involve themselves in hands-on exercises that combine various prompting techniques to create new AI-generated content, including text, images, and videos. Through these exercises, students learn how to effectively use, analyze, combine, and assess these systems within their specialized fields of study.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- comprehend and implement various prompting techniques in generative AI applications.
- analyze, assess, and combine different prompt techniques for various expected AI outputs.
- implement ethical considerations into the design and execution of various generative AI applications.
- design, implement, and refine effective prompts and their combinations for real-world scenarios through various hands-on exercises.
- showcase creative and innovative thinking and reasoning in the application of advanced prompting techniques to solve multidimensional problems in their specialized area of study.

Contents

- In this course, students engage in a practical application of a generative AI use case by choosing from the options provided in the extensive supplementary guide. The course presents practical examples as study materials and exercises with both individual and combined prompting techniques for open-source text, image, and video generation use cases. The exercises are crafted to inspire and lead students in executing their distinct generative AI use case work and provide guidance on describing the use case and selecting a mixture of prompting techniques. Additionally, students are led to critically evaluate the design, implementation, and the outcomes from both technical and ethical perspectives.

Literature**Compulsory Reading****Further Reading**

- Dang, H., Mecke, L., Lehmann, F., Goller, S., & Buschek, D. (2022). How to prompt? Opportunities and challenges of zero- and few-shot learning for human-AI interaction in creative applications of generative models. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2209.01390.pdf>
- Epstein, Z., Hertzmann, A., Herman, L., Mahari, R., Frank, M. R., Groh, M., Schroeder, H., Smith, A., Akten, M., Fjeld, J., Farid, H., Leach, N., Pentland, A. S., & Russakovsky, O. (2023). Art and the science of generative AI: A deeper dive. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2306.04141.pdf>
- Gozalo-Brizuela, R., & Garrido-Merchán, E. C. (2023). A survey of generative AI applications. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2306.02781.pdf>
- Wei, J., Wang, X., Schuurmans, D., Bosma, M., Ichter, B., Xia, F., Chi, E. H., Le, Q. V., & Zhou, D. (2023). Chain-of-thought prompting elicit reasoning in large language models. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2201.11903.pdf>

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Project
--	-------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: no
Type of Exam	Written Assessment: Project Report

Student Workload					
Self Study 120 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 0 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
Tutorial Support <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Guideline

4. Semester

Masterarbeit

Modulcode: MMTH

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau MA	CP 30	Zeitaufwand Studierende 900 h
----------------------------------	---	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter (SGL) (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit (MMTH01)
- Kolloquium (MMTH02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Masterarbeit

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Kolloquium

- Studienformat "Fernstudium": Kolloquium

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Masterarbeit**

- Masterarbeit

Kolloquium

- Kolloquium zur Masterarbeit

Qualifikationsziele des Moduls**Masterarbeit**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kolloquium

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Alle Module im Masterprogramm

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Masterprogramme im Fernstudium

Masterarbeit

Kurscode: MMTH01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		27	gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium/ Tutorielle Betreuung	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
810 h	0 h	0 h	0 h	0 h	810 h

Lehrmethoden
Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eine akademischen Betreuers.

Kolloquium

Kurscode: MMTH02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		3	gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Kolloquium

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 90 h

Lehrmethoden
Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.